Ausgabe 111 · Februar - März 2015

DAS SOYENER
Bürgerblatt
www.buergerblatt-soyen.de

Nachrichten aus dem Rathaus, den Vereinen und den Verbänden der Gemeinde Soyen

Feierlicher Neujahrsempfang

Bürgermeister Karl Fischberger ehrte verdiente Gemeindebürger

Peter Eichstätter war 12 Jahre lang Schützenmeister der Burgschützen Rieden.

Die Fußballer des TSV Soyen mit Trainer Werner Rumpf wurden vom Bürgermeister für ihre Meisterschaft geehrt: v.l. Christof Löw, Philipp Fischberger, Pascal Ridinger.

Martina und Günther Linner engagieren sich im LKMF Bayern.

Gemeinde Soyen
Neujahrsempfang 2015

...mehr über die Ehrengäste im Inneren des Bürgerblattes.

2. Bürgermeister Peter Müller wurde für sein Engagement in der kommunalen Politik mit einer Urkunde bedacht.

Die besten Soyener Absolventen verschiedener Ausbildungen: v.l. Martin Niedermeier, Martin Schmiddunser, Desiree Schuster, Mathias Roßrucker, Gerlinde Schneider, Tom Schiller, Nicole Gruber, Karl Fischberger.

Philip Roßner und Petra Roßner-Dietz leiteten viele Jahre das Imaginäre Museum in Wasserburg.

Neujahrsempfang der Gemeinde Soyen

Verdiente Soyener geehrt

Bereits zum 7. Mal hat der Bürgermeister zum mittlerweile traditionellen Neujahrsempfang in das Soyener Rathaus geladen. Schließlich soll das Rathaus nicht nur ein kühles Verwaltungsgebäude sein, sondern auch ein Ort an dem sich Menschen begegnen, wo gefeiert wird und wo der Bürgermeister und die Gemeinderäte die Gelegenheit haben, sich mit einer stets wechselnden Bürgerschaft zu einem Gespräch zu treffen. Dazu werden jedes Jahr Menschen aus der Gemeinde eingeladen und geehrt, die sich durch herausragende Leisterungen oder besonderes Engagement hervorgetan haben.

Die geladenen Gäste

Zu den geladenen Gästen zählten Altbürgermeister und Ehrenbürger Hans Zoßeder und seine Frau Lia ebenso wie Zweiter Bürgermeister Peter Müller mit Ehefrau Inge, Dritter Bürgermeister Thomas Weber und die Mitglieder des Gemeinderates. Ihnen allen dankte Karl Fischberger für die gute und konstruktive Zusammenarbeit im alten Jahr. Vorstellt wurde auch der neue Vikar Franz Xaver Finkenzeller, er verstärkt erst seit September 2014 das Seelsorgeteam des Pfarrverbandes Edling. Von den Soyener Bankfilialen konnten die beiden Leitungen der Geschäftsstellen, Martin Birkmeier von der Raiffeisenbank und Andrea Beham von der Sparkasse, begrüßt werden. Ihnen galt der Dank für die Unterstützung vieler Einrichtungen in der Gemeinde Soyen.
Die Einladung erhielten auch Paare, die im letzten Jahr goldene Hochzeit feiern konnten:
Johanna und Ludwig Karl, das Ehepaar Ecklmaier und Magdalena und Sigmund Ott.
Dass die medizinische Versorgung nicht zu kurz kommt, dafür sorgen zwei Arztpraxen, eine Apotheke und eine Zahnarztpraxis. Stellvertretend dafür konnten Gabriele und Dr. Peter Singer sowie Dr. Christian Polifka begrüßt werden. Sehr herzlich bedankte sich der Bürgermeister noch bei Christa Knörr, Georg Machl und Franz Glasl von der Gemeindeverwaltung für die tatkräftige Mithilfe bei dieser Veranstaltung.
Einer der Höhepunkte des Neujahrempfanges ist die **Ehrung** für besondere Leistungen, die von Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde erbracht wurden.

Ehrung Ehrenamt

Martina und **Günther Linner**, Eltern des kleinwüchsigen lustigen Wirbelwindes Julian, sind ehrenamtlich beim „Landesverband kleinwüchsige Menschen und ihre Familien Bayern“ (LKMF) engagiert und helfen als Tutoren anderen Eltern bei der Bewältigung ähnlicher Situationen. Günther Linner ist zudem noch als Veranstaltungsorganisator und Kassenprüfer im Verein tätig.

Ehrungen für Schul- & Berufsabschluss

„Als Gemeinde darf man schon sehr stolz sein, wenn man jedes Jahr die große Anzahl der sympathischen jungen Menschen sieht, die mit der herausragenden Note „1“ vor dem Komma, ihre Schule oder ihren Beruf abschließen, so der Bürgermeister. Desiree Schuster, Mathias Roßrucker, Gerlinde Schneider und Martin Schmiddunser wurden für ihren hervorragenden beruflichen Abschluss geehrt, Nicole Gruber, Tom Schiller und Martin Niedermeier konnten mit ihren schulischen Erfolgen glänzen (siehe Liste).

Schuster Desiree,	Industriekauffrau (1,6)
Mathias Roßrucker,	Fahrzeug- & Karosseriemechaniker (1,4) Staatspreis
Martin Schmiddunser,	Landwirtschaftsmeister, Meisterpreis Agrar
Gerlinde Schneider,	Hauswirtschaft (1,1)
Martin Niedermeier,	Abitur Gymnasium Gars (1,9), Physikerpreis
Tom Schiller,	Fachabitur, FOS/BOS Wasserburg (1,4)
Nicole Gruber,	Realschule Wasserburg (1,18)

Ehrungen Sport

Karl Fischberger zeichnete die **B-Junioren** der Fußballer Soyen für den Gewinn der Meisterschaft aus. Stellvertretend für die Mannschaft wurden Trainer **Werner Rumpf** und die Spieler Christoph Löw, Philipp Fischberger und Pascal Ridinger geehrt. Dazu hatte das Team noch das beste Torverhältnis und wurde als fairste Mannschaft ausgezeichnet.
Schützenmeister d.D. **Peter Eichstätter** leitete viele Jahre die Geschicke der Riedener Burgschützen und führte den Verein zu sportlichen Erfolgen. Es wird ihm hoch angerechnet, dass er noch in der letzten Phase seiner Amtszeit mit seinen Leuten die Neugestaltung des Schießstandes beim Häuslmann durchführte.

Ehrung Kultur

35 Jahre lang führte die Firma Dietz Offizin aus dem Soyener Gemeindeteil Bachmühle das von Günther Dietz gegründete Imaginäre Museum in Wasserburg. Nach dem Auslaufen des Pachtvertrages wollte die Stadt Wasserburg keinen Anschlussvertrag mehr anbieten. Somit werden die vielen Exponate aus allen Kunstepochen später in einem anderen Ort ausgestellt. Der Bürgermeister bedankte sich nochmals bei **Petra Roßner-Dietz**

Das Soyener Bürgerblatt
www.buergerblatt-soyen.de
Anschrift: Polln 1 83564 Soyen

Impressum:

Redaktion - Artikel:
Toni Schillhuber fon 08072 - 3729075
fax 08072 - 3768170
buergerblatt-redaktion@gmx.de
Redaktion- Anzeigen:
Peter Oberpriller 08071- 4110
buergerblatt-anzeigen@gmx.de
Druck: Druckerei Weigand
Zustellung: G-M-P-R
Auflage: 1100 Stück
Erscheinungsdatum:
Am ersten Wochenende der Monate:
Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.
Redaktionsschluß:
Am 15. des Monats Januar, März, Mai, Juli, September und November.

Die veröffentlichten Artikel geben die Meinung des genannten Verfassers wieder und nicht die der Redaktion. Die Redaktion behält sich die Auswahl der eingegangenen Beiträge vor. Für unverlangt eingesendete Fotos wird keine Haftung übernommen. Alle redaktionellen Beiträge, Grafiken, Fotos und die von uns gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für eine Vervielfältigung oder Nachdruck bedarf es der Genehmigung der Redaktion oder der Zustimmung der Inhaber der jeweiligen Urheberrechte.

Die Redaktion

Inhaltsverzeichnis

Neujahrsempfang d. Gmde. Soyen ... 2
Mitteilungen aus dem Rathaus ... 3
Fragen an den Bürgermeister im Neuen Jahr ... 4
Termine aus dem Gemeindeleben ... 6
Jahresabschlussessen der Gemeinde ... 9
Neujahrsrätsel ... 10
Mit Freude älter werden ... 10
Früher Unterrichtsschluss ... 10
Veranstaltungsanmeldung
– Bürokratismus oder notwendige Kommunikation? ... 11
Sorglos entsorgen – der Wertstoffhof informiert ... 11
Täuschend echte Kopien aus Soyen ... 12
Einladung Bürgerversammlung ... 12
B15 Neu - Proteste ... 13
Lebst du noch - oder singst du schon? ... 14
Circle of Friends ... 15
Kindertagesstätte Soyen ... 15
Integrationskindergarten ... 18
Grundschule Soyen ... 19
vhs Wasserburg ... 22
Neues von der KLJB Rieden/Soyen ... 22
Landfrauen ... 24
TSV Soyen ... 24
Schützen ... 31
275 Jahre Treue bei der RSA ... 33
RSA-Gewinnspiel ... 33
Bayerisches Rotes Kreuz ... 34
Betriebshilfe für Landwirte ... 34
Mein Lieblingsplatz ... 34
Jubiläen in der Gemeinde Soyen ... 35
FF Soyen ... 38
Neujahrsempfang der RSA-Bank ... 39

und **Philipp Roßner** für die letzte Museumsführung mit Vertretern der Gemeinde und für ihr Engagement für die Kunst.

Kommunales Ehrenamt

„Zum Schluss habe ich noch die schöne Aufgabe, eine Urkunde für ehrenamtliches Engagement auf kommunaler Ebene zu überreichen“, freute sich Bürgermeister Fischberger. Ausgestellt von Innenminister Herrmann, erhält **Peter Müller** für seine ehrenamtliche Tätigkeit als stellvertretender Bürgermeister die Würdigung.

Nach den Ehrungen bedankte sich der Bürgermeister noch bei allen Gästen und wünschte Ihnen alles Gute und Erfolg im Neuen Jahr und bat die Anwesenden „helfen sie bitte alle mit, damit unsere Gemeinde so bleibt, dass sich die Menschen wohl fühlen und gerne hier leben. Mit einem kalten Buffet und viel Gesprächen klang der stimmungsvolle Abend aus.

SBB

MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

Mitteilungen aus dem Rathaus

Gemeinderatssitzung vom 02.12.2014

Christian Gahren wurde als neuer Gemeinderat vereidigt.

Zu Beginn der Sitzung wurde Christan Gahren durch den Bürgermeister als neues Mitglied im Gemeinderat vereidigt.
Herr Gahren nimmt zudem als Nachrücker die Position des verstorbenen Ludwig Kern im Rechnungsprüfungsausschuss ein. Im Anschluss an die Vereidigungszeremonie nahm der Gemeinderat einstimmig die Änderungen in der Geschäftsordnung bezüglich der Ausschüsse vor.

Mit Beschluss vom 11.11. 2014 wurde eine neue Hundesteuersatzung für die Gemeinde Soyen nach dem Satzungsmuster des Bayerischen Gemeindetags ausgearbeitet. Die neue Regelung sieht eine erhöhte Gebühr in Höhe 500 € für die Kampfhundehaltung vor. Der Gemeinderat erließ die neue Satzung einstimmig, die mit dem Tage der Veröffentlichung Gültigkeit erlangte.

Am 19.11.2014 erhielt die Gemeinde ein Schreiben des Landratsamts Rosenheim zur endgültigen Oberflächenabdeckung

Deponie Sieghart: Es gibt noch einiges zu tun für den Landkreis Rosenheim, bis die Deponie komplett rekultiviert ist.

und Rekultivierung der Bauabschnitte II und III. 1.a der Deponie Sieghart mit der Bitte um öffentliche Bekanntmachung. Der Gemeinderat nahm die Angelegenheit zur Kenntnis. Nach Aufforderung durch das Landratsamt sollen alle Gemeinden im Landkreis mitteilen, ob sie an einer Sammelbestellung für die Anschaffung der neuen BOS-Digitalfunkgeräte teilnehmen möchten. Die Kommandanten der FFW Soyen und Schlicht, Alexander Wimmer und Josef Zenz, erarbeiteten hierzu die erforderliche Bedarfsaufstellung an Funkgeräten für Fahrzeuge und Handfunkgeräte der Mannschaft. Die geschätzten Kosten inkl. Einbau belaufen sich auf etwa 32.000 €. Hierbei beträgt die Förderung durch den Freistaat maximal 50 % oder 16.000 €. Der Gemeinderat stimmte der Sammelbestellung zu und plant die Kosten in den Haushalt 2015 einzustellen.

Weitergehend informiert wurde der Gemeinderat bezüglich der geplanten Umsetzung des Buswartehauses in Koblberg; unter Mitwirkung der Polizeiinspektion Wasserburg und dem RVO wird ein neuer Standort im Ortsbereich festgelegt.

Als Standort für ein neues Buswarthaus aus Glas wurde in Abstimmung mit der PI Wasserburg die Fläche beim Gemeinde-Schaukasten festgelegt.

Der Homepageentwurf für die 1200-Jahrfeier liegt vor und soll demnächst online gestellt werden.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vergab der Gemeinderat die Erschließungsarbeiten für das Baugebiet „Sonnleiten“ nach er-

Im Rahmen der Erschließungsarbeiten für das Baugebiet Sonnleiten, soll die komplette Straße ausgebaut werden.

folgter Ausschreibung an die Firma Dimpflmeier Tiefbau GmbH aus Brand bei Haag. Die Bauarbeiten beginnen sobald es die Witterung erlaubt, spätestens jedoch am 15. März 2015 und sollen bis Ende Juni 2015 abgeschlossen sein.

Der Bürgermeister

Fragen an den Bürgermeister im Neuen Jahr

Was ist im vergangenen Jahr gut gelungen? Welche Aufgaben oder Projekte wurden nicht fertiggestellt?

Als gut gelungen kann man u.a. wohl die Fertigstellung der Kläranlage bezeichnen sowie den Abschluss der Kanalbaumaßnahmen des Bauabschnitts 13 (BA 13) im Bereich Hub, Schlicht, Kobl und Frauenholzen. Witterungsbedingt konnten die Sanierung des Schulhofs und einige Reparaturmaßnahmen an den Gemeindestraßen nicht mehr vor Wintereinbruch durchgeführt werden.

Bürgermeister Karl Fischberger

Wird sich Soyen zukünftig verändern? Welche großen Pläne stehen an?

Soyen hat sich immer schon stetig verändert und wird sich auch zukünftig weiter entwickeln. Es ist die Aufgabe eines Bürgermeisters gemeinsam mit den Räten Pläne und Ideen aufzugreifen, Wünsche und Entscheidungen der Bürger zu berücksichtigen und zu realisieren, deren Prioritäten und Umsetzbarkeiten, wie Wirtschaftlichkeit, mögliche Finanzierung, Umfang und Ausführungsfristen zu analysieren. So sind es letztendlich alle Bürgerinnen und Bürger, die mittels der von Ihnen gewählten Vertreter entscheiden, in welche Richtung die Weiterentwicklung unserer Gemeinschaft gewünscht ist.

Wann können junge Soyener Familien mit der Ausweisung von neuen Einheimischen- Baugründen rechnen?

Die Gemeinde ist stets bemüht, der Nachfrage von Bauland und insbesondere Baugrund für „Einheimische“ nachzukommen. In den letzten Jahren konnten wir ausreichende Bauflächen anbieten, nicht jede Anfrage führte zu einem Wunschergebnis, jedoch dürfen wir mit dem Gesamtresultat durchaus zufrieden sein. Mit der Aufstellung des Bebauungsplans „Soyen-Süd“ kann die Gemeinde südlich des Pfarrzentrums nun erneut eine größere Fläche ausweisen, die den Bedarf an Bauland für einige Jahre decken könnte.

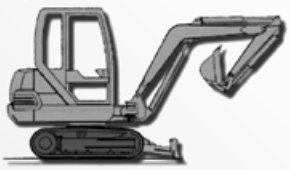
Kinder und Kleinkindbetreuung ist derzeit ein großes Thema, wie ist Soyen hier aufgestellt?

Kinderbetreuung ist möglicherweise momentan ein großes, aber mitnichten ein neues Thema! Es beschäftigt die Gemeinde seit Planung des Kindergartens St. Peter und wird uns auch weiterhin begleiten, denn die kleinen Bürger/innen sind unsere Zukunft und wir sollten ihnen und ihren Familien eine gute Betreuungsinfrastruktur gewährleisten. Verglichen mit manchen anderen Kommunen oder Städten im Landkreis oder gar in gesamten Bayern ist Soyen bezüglich Kinderbetreuung in jedem Fall gut bis sehr gut aufgestellt. Durch den Umbau und die Krippenerweiterung des Kindergarten St. Peter, die Erweiterung des Integrationskindergartens durch eine Waldgruppe und eine zuverlässige Mit-

Minibagger-Betrieb

Baggerverleih, auch mit Fahrer
Maschinenverleih
z. B. Specht für Betonabbruch

Baptist Albrecht
Essbaumstr. 13
83564 Soyen
Tel.: 01 71 - 4 92 40 61



HÖRMANN
TORE • ANTRIEBE • MONTAGEN
GEORG
GEIDOBLER
Teufelsbruck 3 - 83564 Soyen
08073-9394 Fax 9395
Mobil 0172-9493160 E-Mail: geidoblergeorg@gmx.de

tagsbetreuung in der Schule ist eine umfassende Betreuung mit ausreichender Kapazität gewährleistet.

Stichwort Bahnübergang: Wie viele Jahre glauben Sie noch kämpfen zu müssen, damit die Soyener Gemeindebürger einen neuen Bahnübergang/brücke in Mühlthal benutzen können?
Bahnübergang Mühlthal oder die „Unendliche Geschichte"! Die Mühlen der Behörden mahlen langsam, heißt es. Das war uns vor acht Jahren bewusst, dass es aber so lange dauern kann, hätte ich nicht gedacht! Nachdem im Herbst 2014 von der Gemeinde eine neue Stellungnahme durch das Eisenbahnbundesamt (EBA) angefordert wurde, besteht zumindest der Hoffnungsschimmer, dass in den nächsten Monaten wieder Bewegung in das Planfeststellungsverfahren kommen wird. An eine Bauausführung ist vor 2016 wohl nicht zu denken!

Wann wird mit der Sanierung des Fußweges an der Seestraße begonnen?
Die Sanierung des Fußweges wurde, wie bereits mehrmals berichtet, zurückgestellt und ins Dorferneuerungsprogramm aufgenommen. Uns wurde anvisiert, dass mit entsprechendem Fördermittel zu rechnen ist; sobald ein Zuwendungsbescheid vorliegt, kann die Gemeinde tätig werden.

Viele gemeindliche Projekte leben durch ehrenamtliches Engagement der Soyener Bürger. Inwiefern können Sie als Bürgermeister das Ehrenamt noch stärker unterstützen?
Das Ehrenamt ist in jeder Gemeinde, so auch in Soyen, ein wichtiges Thema. Als Bürgermeister kann ich den Vereinen und Gruppen meine persönliche sowie die Hilfe durch die Verwaltung und unseren Bauhof anbieten und versuchen, mit den Verantwortlichen in engem Kontakt zu bleiben. Dabei soll nicht der Eindruck einer Einmischung entstehen, vielmehr wollen wir dort unterstützen, wo Hilfe gewünscht ist. Grundsätzlich denke ich, dass das ehrenamtliche Engagement in der Gemeinde sehr hoch ist. Ein aktuelles Beispiel ist die große Resonanz bei der Programmorganisation unseres Jubiläumsjahres 2016.

Stichwort Ortskern: Besteht ihrer Meinung nach die Möglichkeit, dass Soyen im Zentrum eine Verkehrsberuhigung durch eine Vorfahrtsänderung der Kreisstraße erhält. Ist ein Kreisverkehr eine Alternative?
Die Möglichkeiten für einen Kreisverkehr sehe ich als sehr gering an, da der Flächenbedarf enorm wäre und die Zuständigkeit für den Bau beim Landkreis liegen würde. Ob eine solche Umgestaltung eine Alternative zur jetzigen Straßenführung bzw. als Verkehrsberuhigung beitragen würde, möchte ich bezweifeln. Wir sollten uns vielmehr mit der Gestaltung der Ortsmitte im Rahmen der Dorferneuerung beschäftigen und hier nach Möglichkeiten zur Verkehrsberuhigung suchen.

Gibt es in der Gemeinde eine Möglichkeit für die Betreuung von Schülern nach der Grundschule?
Die Gemeinde unterhält und finanziert seit vielen Jahren eine Mittags- und Hausaufgabenbetreuung in der Grundschule, die sich zunehmender Beliebtheit und Anerkennung erfreut.

Wie sieht Ihr Arbeitstag aus?
Vermutlich wie bei jedem anderen Berufstätigen auch, der in ähnlicher Position tätig ist. In der Früh bin ich meist ab 8.00 Uhr im Rathaus, einen echten Feierabend gibt es eigentlich nicht. Jeder Tag bringt neue Herausforderungen, Flexibilität ist Grundvoraussetzung. Die Abende und Wochenenden gestalten sich nach Art und Umfang gesellschaftlicher Pflichten, zudem habe ich den Eindruck, dass ein Bürgermeister immer „Bereitschaftsdienst" hat?

Wie schwer ist es, Bürgermeister der Gemeinde Soyen zu sein?
Bürgermeister in der Gemeinde Soyen zu sein ist vermutlich nicht schwieriger als in jeder anderen Gemeinde! Natürlich gibt es Situationen, in denen viel Geduld und Toleranz gefragt sind, meistens jedoch arbeite ich mit Freude in diesem Amt.

Wenn Sie es in einem Satz auf den Punkt bringen sollten: Was macht Soyen so besonders?
In Soyen ist die Welt noch so, wie man sie sich in einem Dorf, in einer Landgemeinde vorstellt und dies zu erhalten, sollte unser aller Ziel sein!

Sie dürfen einen Wunschzettel für den Weihnachtsmann rund um das kommende Jahr 2015 formulieren. Welche drei Wünsche stehen ganz oben in der Gemeindepolitik?
- Weiterhin konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat
- Finanzielle Mittel, um umsetzen zu können, was notwendig ist
- Zufriedene Bürger, die ein klein wenig nach dem Motto verfahren: „Frage nicht, was die Gemeinde für dich tun kann. Sondern frage dich, was du für die Gemeinde tun kannst". (frei nach J.F Kennedy)

Was ist das Schönste am Bürgermeister-Dasein – und das Schlimmste?
Das Schönste ist wohl, wenn man zusammen mit den Bürgern Projekte erarbeitet und realisiert hat und am Ende, trotz vieler Einschränkungen, Unwägbarkeiten und oft endlos erscheinenden Diskussionen, alle mit dem Ergebnis zufrieden sind. Weniger schön ist, wie wohl überall auf der Welt, der Umgang mit Menschen, die meist uninformiert, schimpfen, nörgeln und ungute Stimmung verbreiten, ohne ein konstruktives Gespräch zu suchen.

2015 findet kein Starkbierfest statt. Beim Großteil der Bevölkerung herrscht die nackte Angst, dass sich bei den drei Bürgermeistern und der Gemeindeverwaltung durch das Fehlen der außerparlamentarischen Opposition administrativer Schlendrian einschleichen könnte. Ist diese Sorge berechtigt?
Die Sorge ist wohl berechtigt und so können die Soyener Bürger nur hoffen, dass das Starkbierfest in 2016 die Versäumnisse wieder wettmacht. Ich freue mich darauf!!

SBB

www.schenklundpartner.de
Ihr Ansprechpartner
für Betriebswirtschaft
und Marketing
im Familienbetrieb
Schenkl & Partner
Beratung · Betreuung · Kommunikation
Ihr Erfolg ist unser Ziel
Rieden 41 • 83564 Soyen
Tel.: 08071 / 9 55 26 • info@schenklundpartner.de

Zimmerei
Holzhausbau
Balkone
DachKomplett
Meisterhaft
MEISTER BAUEN
RUDOLF SCHILLER
Mail: info@schiller-zimmerei.de
Internet: www.schiller-zimmerei.de
Rudolf Schiller
Kraimoos 2
83564 Soyen
Telefon: 08071/50500
Fax: 08071/40833

Februar - März 2015

Februar			
02.02.	19.00	KLJB - OV Runde	Pfarrzentrum
03.02.	13.30	Frauenbund - Kaffeekränzchen	Dorfwirt
07.02.	14.00-16.00	Handarbeiten - Servietten falten	Pfarrzentrum
10.02.	19.30	Gemeinderatssitzung	Rathaus
10.02.	20.00	Kirchenchor - Offenen Chorprobe	Pfarrzentrum
11.02.	19.30	Frauenstammtisch	Dorfwirt
13.02.	14.30	EBR Grundschule - Kinderfasching	Turnhalle Soyen
25.02.	19.30	BBV - Gebietsversammlung	Fischerwirt
26.02.	**19.30**	**Bürgerversammlung**	**Dorfwirt**
März			
02.03.	19.00	KLJB - OV Runde	Pfarrzentrum
03.03.	19.30	Gemeinderatssitzung	Rathaus
07.03.	19.30	Löwenfreund - Preiswatten	Gasthaus Rieden
11.03.	19.30	Frauenstammtisch	Dorfwirt
13.03.	19.30	FF Schlicht - Jahreshauptversammlung	Fischerwirt
17.03.	09.30	BBV - Tag der jungen Bäuerin	Mietraching
17.03.	14.00-16.00	Generation 60+ (Peter Rummel)	Rathaussaal
17.03.	19.30	Gartenbauverein - Frühjahrsversammlung	Fischerwirt
23.03.	15.00	TSV Soyen-TSV Gars	PM Sportpark
24.03.	19.30	Gemeinderatssitzung	Rathaus
24.03.	08.00-16.00	KITA - Anmeldung Krippe & Kindergarten	KITA
25.03.	08.00-16.00	KITA - Anmeldung Krippe & Kindergarten	KITA
April			
06.04.	15.00	TSV Soyen- SV Schwindegg	PM Sportpark
11.04.	13.00	Gartenbauverein - Staudentausch	PM Sportpark
15.04.	14.00-16.30	Grundschule - Schuleinschreibung	Grundschule Soyen
Mai			
19.05.		Landfrauen - Ausflug	Tegernsee

Der Seniorenclub trifft sich immer am 1. Donnerstag im Monat von 14-16 Uhr

Terminmeldungen immer an **buergerblatt-anzeigen@gmx.de** senden

KASTERL KUNTERBUNT

Mi 25.02.15 Gars am Inn
Fachkundiger Vortrag
von Gasteiger Peter:
Des Gärtners größter Feind,
Schnecken erfolgreich bekämpfen

Sa 14.03. Gars am Inn
Töpferwerkstatt: Kuchenform
selber töpfern

Anmeldung

für das neue
Kindertagesstättenjahr
Krippe und Kindergarten:
Dienstag, 24.03. und
Mittwoch, 25.03.2015
von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Bayerisches Rotes Kreuz
Wasserburg am Inn

LAGERVERKAUF

Nochmals reduzierte Ware
2.- 4. Feb.. 2015

10.00 - 15.00 Uhr

Krankenhausstraße 1
Wasserburg

Liebe Vereinsvorsitzende,
um einen aussagekräftigen
Terminkalender 2015 erstellen
zu können, bitte wir euch, ihre
bereits feststehenden Termine
bis zum
15.01.15 unter
buergerblatt-anzeigen@gmx.de
zu melden.

SBB Redaktion

Das Soyener Bürgerblatt

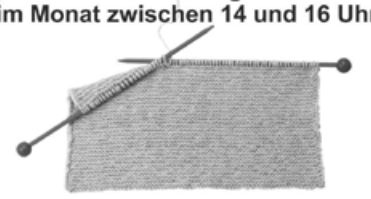
In eigener Sache:

Liebe Artikelverfasser,
Anzeigenkunden und Bürgerblattleser,
wegen technischer Probleme hat sich
eine unserer Redaktionstelefonnummern
geändert.

Sie erreichen Peter Oberpriller nun unter
08071-1044607
mail:buergerblatt-anzeigen@gmx.de

Handarbeiten

jeden ersten Samstag
im Monat zwischen 14 und 16 Uhr



7.Februar.

Wer möchte, d.h. jeder der daran interessiert ist, Serviettentechnik zu erlernen, kann sich - bitte baldmöglichst - anmelden bei Maria Rummel - Tel. 0172/ 84 83 768.

Voranzeige

3TAGE Thal

12.-14. Juni 2015
Freiluftfestival
„ 3 Tage Thal "

2015
„Barnabas"
Bierfest

Liebe Freunde der Barnabasveranstaltung, wir machen 2015 eine schöpferische Pause. Zum Jubiläumsjahr 2016 werden wir voraussichtlich wieder aktiv werden.

Das Barnabasteam

Fischerwirt Soyen

Bayerischer BauernVerband
Ortsverband Soyen

Zur Gebietsversammlung
am 25. Februar 2015 um 19.30 Uhr

sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen.
Es referiert: Frau Sandra Moser
- BBV- Kreisstelle -
Thema:
Aktuelles zum Mehrfachantrag und Greening

Für die Ortsverbände der BBV laden ein:
Singer Jakob, Wagenstetter Koloman
Soyen Schlicht

Gemeinde Soyen

Bürgerversammlung

Dorfwirt
26.Februar 2015 19.30 Uhr

Fischerwirt

FF SCHLICHT

13.03.15

Jahreshaupt-versammlung

19.30 Uhr

Berufliche Oberschule Wasserburg am Inn
Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule
Die kompakte Schule, modern und erfolgreich Sprungbrett für Studium und Beruf

Anmeldung

23. Februar bis 6. März 2015
Montag, 13:00 bis 19:00 Uhr,
Dienstag bis Freitag, 9:00 bis 12:00 und 13:00 bis 15:00 Uhr
und Samstag, 28. Februar 2015, 9:00 bis 12:00 Uhr

auch für die neue FOS Naar

FOS Wasserburg BOS

Informationsveranstaltungen
jeweils getrennt nach Ausbildungsrichtungen am
Montag, 2. Februar 2015, 18:30 Uhr und 20:00 Uhr

Alles weitere unter:
www.fosbos-wasserburg.de

KDFB

Frauenbund Soyen

Salvatore & Massimo
3. Februar 13.30

Kaffeekranzl

TSV Soyen

A Klasse

Rückrunde 2015

15.3. 14:00
SC Rechtmehring - TSV Soyen

22.3. 15:00
TSV Soyen - TSV Gars

28.3. 13:00
TSV Wasserburg - TSV Soyen

6.4. 15:00
TSV Soyen - SV Schwindegg

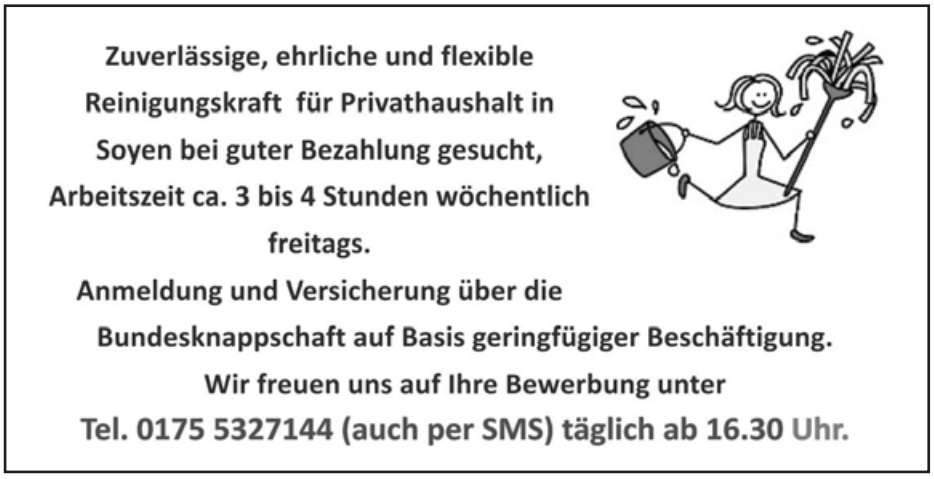
Fischerwirt Soyen

Gartenbauverein Soyen

Frühjahrsversammlung

Dienstag
17.März 15
19.30 Uhr

Wenn Du willst,
daß Dein Garten der schönste ist,
dann gib ihm
FRIEDER´s RINDERMIST !
Besten Rindermist – ideal als Gartendünger
günstig abzugeben
Frieder Meidert, Taubmoos;
0171-3125955



DAS SOYENER BÜRGERBLATT VON BÜRGERN – FÜR BÜRGER

• Zimmerei
• Holzbau
• Ausbau
• Bauelemente

stangl

Gottfried Stangl
Zimmermeister
Restaurator

Lehen 1
83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 76 27
Fax: 0 80 71 / 5 03 77
Mobil: 01 73 / 8 73 88 83

Jahresabschlussessen der Gemeinde

Zu einem Jahresabschlussessen lud Bürgermeister Karl Fischberger seine Mitarbeiter/innen und Räte ein. In einem kleinen Rückblick auf die vergangenen Monate bedankte er sich für die Unterstützung durch die Verwaltung, den Bauhof und das Ratsgremium. Neben vielen kleinen und großen in 2014 erledigten Routinearbeiten ergaben sich doch manche Änderungen, Neuregelungen, Aktualisierungen und zusätzliche Aufgaben, die die Gemeindeverwaltung zu bewältigen hatte. Besonders zu erwähnen ist hier die Fertigstellung der neuen Zentralkläranlage in Mühlthal, eine logistische und betriebliche Herausforderung an das Bauamt, den Klärwärter und die Bauhofkollegen. Mit einem erfreulichen Interesse besuchten auch zum Tag der Offenen Tür zahlreiche Bürger/innen die neue Anlage und ließen sich Technik und Arbeitsabläufe erklären. In einem Fotobuch wurden vom ersten Spatenstich bis zum offiziellen Eröffnungstag Bauablauf und Einweihung dokumentiert, das Karl Fischberger Klärwärter Christian Müller mit einem ausdrücklichen Dank für sein Engagement überreichen konnte. Analog hierzu hatte bereits im Frühjahr Wasserwart Josef Eberl eine ähnliche Zusammenfassung aller Ereignisse rund um das Thema Sanierung Wasserturm in Form eines Buches erhalten. Und selbstverständlich galt des Bürgermeisters Dank auch Franz Glasl, der als Bauamtsleiter beide

Klärwärter Christian Müller

Der Berufsunfähigkeitsschutz der compexx!
Bei uns zu Top-Konditionen
Im Bereich der Berufsunfähigkeitsabsicherung arbeiten wir mit den Marktführern zusammen. Durch einen Beitrags- und Bedingungsvergleich dieser Anbieter erhalten Sie von uns ein optimales Preis-/Leitungsverhältnis.
• Keine Verweisung auf andere Berufe oder Tätigkeiten
• Umfangreiche Nachversicherungs- und Ausbaugarantien
• Weltweiter Versicherungsschutz
• Versicherungsschutz bis Alter 67 möglich
Jetzt Vor-Ort-Service nutzen!
Geschäftsstelle Soyen | Monika Niedermeier | Bankkauffrau (IHK)
Kafflberg 9 . 83564 Soyen
Telefon: +49 8071 40 770 | Mobil: +49 177 14 058 15
Monika.Niedermeier@compexx-vertrieb.de
www.compexx-finanz.de/soyen
compexx FINANZ

Bauamtsleiter Franz Glasl

Frau Birgit Kasper

Peter Müller

Maßnahmen erfolgreich begleitete. Mit einem Blumenstrauß und einer kleinen Aufmerksamkeit würdigte Karl Fischerberger die Arbeitsleistung der Mitarbeiterin Birgit Kasper, die in 2014 auf eine mittlerweile 20-jährige Tätigkeit als Reinigungskraft zurückblicken kann. Peter Müller überraschte die Gäste mit dem Vortrag einer Weihnachtserzählung, die auf einer wahren Begebenheit beruhend, teils nachdenklich stimmte, teils aber auch zum Schmunzeln animierte.
Aber auch die Belegschaft ergriff an diesem Abend das Wort. So bedankte sich im Namen aller Mitarbeiter/innen Franz Glasl für ein gutes Jahr 2014 der Zusammenarbeit, in dem auch in schwierigen Situationen ein sachlicher und angenehmer Umgangston herrschte.

Gemeinde Soyen

Das Soyener Bürgerblatt Neujahrsrätsel

3x ein Fotobuch der Gemeinde Soyen zu gewinnen

Liebe Bürgerblattleser,
erstmals wollen wir ihre Heimatkenntnisse mit unserem Neujahrsrätsel testen. Wer Lust hat kann in unserer heutigen Ausgabe versuchen, ob er alle Fotofragen erkennt. Wer mit offenen Augen durch unsere schöne Gemeinde geht und über ein wenig Geschichts- und Ortskenntnisse verfügt dürfte da keine Schwierigkeit haben.
Natürlich gibt es bei unserem Rätsel auch etwas zu gewinnen. Aus allen richtigen Einsendungen werden 3 Gewinner ausgelost und erhalten die vom Bürgermeister gespendeten Gemeinde-Fotobücher als Preis.
Bitte Lösungen an buergerblatt-anzeigen@gmx.de einsenden(Einsendeschluß **28.2.15).**

Vergessen sie bitte nicht ihre 10 Antworten jeweils mit der Nummer auf dem Foto zu versehen.

Mit Freude älter werden

Einladung an die Generation 60plus - Junggebliebene im besten Alter

Das Interesse an der ersten Zusammenkunft im November 2014 ließ keinen Zweifel zu, dass weitere Treffen gewünscht und sinnvoll sein werden. Ich freue mich daher, unsere 60plus-Soyener/innen zu einem zweiten Informationsnachmittag am

Dienstag, 17. März 2015, 14.00-16.00 Uhr
in den Sitzungssaal des Rathauses Soyen einzuladen.

Hier können wir in angenehmer Umgebung über erfreuliche und auch weniger schöne Dinge unseres Alltages sprechen. Informieren möchte ich Sie an diesem Nachmittag zu den Themen:

- Geplante Ausflüge im Frühjahr und Sommer 2015
- Gesundheitsreform RoMed – Programm 2015
- Wer ist für mich für welches Anliegen Ansprechpartner in der Gemeinde?
- Dem Leben eine Richtung geben – Motivation, längst vergessene Wünsche und Ziele umzusetzen
- Kreativität, Beispiele

Unverbindlich, ungezwungen - Nutzen Sie die Gelegenheit zu einem informativen und geselligen Miteinander. Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Peter Rummel, Marienberg 15, Tel. 08071/922730

Früher Unterrichtsschluss

Freude für die Schüler, Organisation für die Eltern

Eher selten kann es dennoch passieren, dass bspw. durch die Erkrankung einer Lehrkraft der Unterricht spontan und unangekündigt bereits vorzeitig an einem Schultag enden muss. In diesem Falle, der Ausnahme sein sollte und ist, unterstützt die Mittagsbetreuung der Gemeinde Soyen mit einem kostenfreien Service und beaufsichtigt die Kinder bis zum laut Stundenplan festgelegten Schulschluss. Anders die Situation bei rechtzeitig angekündigtem vorzeitigem Unterrichtsende. Hier obliegt es nicht der Gemeinde, die Betreuung der Kinder zu übernehmen. Da dies für manche Familien kurzfristig organisatorisch schwierig sein kann, bietet dennoch auch in diesem Fall die Mittagsbetreuung der Gemeinde Soyen ihre Unterstützung an. Bei entsprechender Voranmeldung (Vorlaufzeit mind. ein Werktag) werden die Kinder – jedoch gegen eine Gebühr von 3 €/ Zeitstunde – gerne in den Räumen der Mittagsbetreuung bis zur üblichen Abholzeit beaufsichtigt. Eltern von Kindern, die bereits ganzjährig zur Betreuung angemeldet sind, zahlen keine zusätzlichen Gebühren.

Der Bürgermeister und das Team der Mittagsbetreuung

Wir suchen
zum 15.02 od. 01.03.2015
iie GmbH & Co. KG
für unseren Betrieb eine
Reinigungskraft auf 450,- € Basis. Flexible Arbeitszeit.
Bei Interesse bitte melden bei Frau Kreß
Telefon 08071/103412
oder schriftlich an die iie GmbH & Co.KG,
Dorfstrasse 20 83564 Soyen.

da Salvatore e Massimo
Ristorante Pizzeria
Dorfwirt Soyen
08071 - 9226102

Maria Schlosser
Steuerberaterin
Steuerkanzlei:
Am Burgfrieden 1 · 83512 Wasserburg/Inn
Telefon: 0 80 71/92 267 - 51 · Telefax: 0 80 71/92 267 - 52
Privat:
Bischof 4 · 83564 Soyen · Telefon: 0 80 73/914 68 20
info@steuerberaterin-schlosser.de
www.steuerberaterin-schlosser.de

INNBILD
Fort- und Weiterbildung
Auftrag - Buchhaltung - Lohn - EDV
Buchführungsdienst
Lohnabrechnungen
Baulohn
Toni Schillhuber
Polln 1• 83564 Soyen
Innbild Fon 08072 / 3729075 Fax 08072 / 3768170
innbild@gmx.de • www.innbild.de

Veranstaltungsanmeldung - Bürokratismus oder notwendige Kommunikation?

Behördliche Gestattung, Erlaubnis, Anmeldung - wer privat feiern möchte, muss auf solche Dinge nicht achten. Lediglich Rücksichtnahme auf die Nachbarschaft und die Erlaubnis des Eigentümers der Immobilie, sollte das Fest nicht im eigenen Zuhause stattfinden, verstehen sich hier.

Anders sieht es jedoch bei öffentlichen Veranstaltungen aus. Die Gesetzgebung schreibt hier teils umfangreiche Verwaltungsschritte vor. Abhängig von Teilnehmerzahl, möglicher Geräuschbelästigung, Verkauf von Lebensmitteln, Ausschank alkoholischer Getränke bis hin zur Erfordernis einer verkehrsrechtlichen Erlaubnis, gelten Richtlinien und Vorschriften, die vorrangig auch zum Schutz des Veranstalters, eingehalten werden müssen. Unumgänglich ist jedoch die grundsätzliche Anzeige der Veranstaltung bei der Gemeinde.

Das sollte keineswegs ein Grund sein, auf ein gemeinschaftliches Beisammensein zu verzichten. Auf unserer Homepage www.soyen.de finden Sie unter dem Punkt *soyen online* Erläuterungen und Vordrucke auch zu diesem Thema. Wer lieber persönlich nachfragen möchte, erhält selbstverständlich zu den üblichen Geschäftszeiten im Rathaus Auskunft über Art bzw. Erfordernis einer Anmeldung oder Gestattung. An dieser Stelle möchten wir Sie an den Service der Gemeinde und der Redaktion des Soyener Bürgerblattes erinnern, Ihre Veranstaltungstermine zu veröffentlichen. Beide Medien bieten unseren Bürgerinnen und Bürgern eine wichtige und verlässliche Informationsquelle über das sportliche, kulturelle oder gesellschaftliche Angebot in unserer Gemeinde. Veröffentlichen können wir jedoch nur, was uns zuvor mitgeteilt wurde :-). Danke für Ihre Unterstützung!

Gemeindeverwaltung Soyen

Sorglos entsorgen – der Wertstoffhof informiert

Die Nutzerzahlen und Materialmengen belegen eindeutig: Der Wertstoffhof der Gemeinde Soyen wird sehr gut angenommen und genutzt! Das Thema Wertstoffrecycling ist verbunden mit zahlreichen Regeln und Richtlinien, Vorsichtsmaßnahmen und Gefahrenhinweisen (für anliefernde Kunden, Personal und Umwelt), Mengen- und Verpackungsvorgaben, Wirtschaftlichkeit und Kosten. Die Gemeinde muss sich an die Vorgaben der EU-Gesetzgebung und an die Weisungen des Landratsamtes halten. Finanziert wird der Betrieb der Wertstoffhöfe durch den Steuerzahler, genau genommen durch alle Bürger/innen, die im Landkreis Rosenheim Müllgebühren für ihre Haushalte und Kleingewerbe entrichten. Das bedeutet im Umkehrschluss, dass jeder Zahlende als Anlieferungsberechtigter auch ein Interesse daran hat, Kostensteigerungen durch Fehl- oder Fremdnutzung zu vermeiden.

Daher möchten wir in diesem Beitrag sowie Berichten in den kommenden Ausgaben des Bürgerblattes über Änderungen und Neuerungen der Abfallentsorgung informieren:

Thema Grüngut

Die Regel heißt: **Anlieferungsberechtigte Bürger/innen dürfen pro Tag eine Menge von max. 1 m³ Grüngut kostenfrei abgeben.** Für jeden weiteren m³ ist eine Gebühr in Höhe 5,00 € beim Wertstoffhofpersonal zu entrichten. Entgegengenommen werden Grasschnitt, Gras, Stauden, Blumen, Laub, Fallobst in Kleinmengen und befallene unerwünschte Pflanzen (Jakobskreuzkraut, Springkraut, Ambrosia). Abzulehnen dagegen sind Kleintiereinstreu (Hausmüll), behandelte Holzreste, Obst- und Küchenabfälle sowie Asche (Achtung: auch in die Hausmülltonne gehört nur abgekühlte Asche!)

Thema Problemmüll

Das Umweltmobil wird auch 2015 an zwei Tagen in Soyen Problemmüll entgegennehmen. Die Termine werden veröffentlicht, sobald die diesbezüglichen Planungen des Landratsamtes abgeschlossen sind. Grundsätzlich sollen die Abfälle in verschlossenen Originalverpackungen angeliefert werden, eine fachgerechte Entsorgung ist nur möglich, wenn die entsprechenden Inhaltsstoffe bspw. anhand eines Beipackzettels oder eines Verpackungshinweises nachvollzogen werden können. Der örtliche Wertstoffhof darf von Privathaushalten bedingt Problemabfällen vorab entgegen nehmen und lagern. Dies betrifft geschlossene Gebinde mit Lacken oder Farben, Ölfilter, Spraydosen sowie lösungsmittelhaltige Abfälle (Benzin, Altöl, Frostschutz, Terpentin, Kaltreiniger etc.). Altöl wird nicht im Umweltmobil, auch nicht in Kleinmengen, angenommen. Verkaufsstellen von Motorölen (auch Kaufhäuser und Supermärkte) sind gesetzlich verpflichtet, Altöle in der Menge, in der bei ihnen Frischöl erworben wurde, kostenlos zurückzunehmen! In haushaltsüblichen Mengen(bis 10 l) darf der örtliche Wertstoffhof Altöl von Privathaushalten entgegennehmen.

In welcher Einöde der Gemeinde hängt dieses alte antike Schild

Thema Nachtspeicheröfen

Eine Neuregelung betrifft die Entsorgung von Nachtspeicheröfen: Die einzige Annahmestelle im Landkreis Rosenheim ist die Landkreismüllabfuhr in Raubling! (Tel.: 08035/2841). Seit 01.06.2013 ist die Abgabe asbesthaltiger Nachtspeicheröfen kostenfrei.

Thema Zubehör bei Elektrogeräten

Zubehör, wie bspw. Staubsaugerbeutel, Filtertüten o.ä. sind vor Abgabe der Geräte zu entfernen. Schwarze und farbige Patronen aus Laser- oder Tintenstrahlgeräten werden gesondert von den Geräten entgegengenommen, sofern sie staubdicht verpackt sind.

BERATUNG • INSTALLATION • SERVICE
• Heizung
• Solaranlagen
• Biomasse
• Wärmepumpen
• Klimatechnik
• Elektro
• Photovoltaik
• Sanitär
• Badsanierung
Josef Ragl
Gebäudetechnik
Alleestraße 9
83564 Soyen
Fon 0 80 71 . 4 03 26
Fax 0 80 71 . 65 11
info@ragl.de
www.ragl.de

Planung
Anfertigung
Montage
Reparaturarbeiten
Manfred Gütter
Inneneinrichtung
Vertrieb von Insektenschutzgitter der Firma easyP
Fenster Türen Massivmöbel Kücheneinrichtung
Oed 3 · 83564 Soyen · Tel. 08071- 51441 Fax-1043052
e-mail: manfred.guetter@t-online.de

Thema Leuchtkörper und Solar/Photovoltaik

Glühbirnen und Halogenleuchtkörper gehören in den Hausmüll. Photovoltaik- und Solartechnikabfälle müssen über den Fachhandel entsorgt werden.

Thema Feuerlöscher

Grundsätzlich gilt: Keine Feuerlöscher zum Altmetall, weder gefüllt noch leer!

Gefüllte Feuerlöscher können kostenpflichtig gegen eine Gebühr von 2,00 € pro kg Pulver abgegeben werden, restentleerte Feuerlöscher werden kostenfrei angenommen. Grundsätzlich steht Ihnen das Personal des Wertstoffhofes mit Rat und Tat vor Ort zur Seite. Geschulte Mitarbeiter erklären Ihnen gerne, ob und ggf. in welcher Form und Menge Materialien abgegeben werden können und dürfen. Sprechen Sie uns an! Und haben Sie bitte auch Verständnis, sollte aus berechtigtem Grund eine Annahme verweigert oder als gebührenpflichtig eingestuft werden. Das geschieht nicht aus Willkür, es ist vorgeschrieben. Um Verständnis bitten wir ebenfalls in Bezug auf die Anlieferungszeiten. Unsere Mitarbeiter sind in der Regel schon vor der exakten Öffnungszeit an ihrem Arbeitsplatz. Sie benötigen diesen zeitlichen Vorlauf, um den anschließenden reibungslosen Betrieb zu gewährleisten. Um Ärger oder Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen wir daher, die angegebenen Zeiten nicht nur zu nutzen sondern auch einzuhalten. Wir danken für Ihre Unterstützung.

Der Bürgermeister und
das Wertstoffhofpersonal

Täuschend echte Kopien aus Soyen

Soyener Gemeinderat besucht Imaginäres Museum der Firma Dietz

Kurz vor der Schließung des Imaginären Museums im Wasserburger Brucktor folgten Bürgermeister Karl Fischberger und der Gemeinderat einer Einladung der Firma Dietz Offizin nach Wasserburg. Hier werden seit 1979 täuschend echt wirkende Kopien großer Kunstwerke ausgestellt.

Diese Bilder zeichnen sich durch ein äußerst aufwändiges Druckverfahren aus, das gewährleistet, dass die Werke vom Original so gut wie nicht mehr zu unterscheiden sind. Das von Dietz entwickelte handwerkliche Druckverfahren kann bis heute durch keine Technik in gleicher Qualität ersetzt werden. Ziel der Firma und des Museums war und ist es, dass große Kunst aus allen Epochen nicht nur in den berühmten Museen von Paris oder New York, sondern an vielen Orten zu bewundern sein soll. Der Betrachter soll dabei denselben Eindruck von Farben und Pinselstrich erhalten, als würde er vor dem Original stehen. Die Repliken erreichen dabei eine Vollkommenheit, die sozusagen für sich schon wieder Kunst ist. Die Kopien entstehen in der Gemeinde Soyen, genauer in Bachmühle bei Lengmoos. Hier siedelte Firmengründer Günther Dietz 1966 nach Stationen in Bremen und Baden-Württemberg seine Werkstatt an. Heute führt

Petra Dietz (4.v.rechts) mit der Abordnung aus Soyen.

seine Tochter Petra Roßner-Dietz mit ihrem Sohn Philip Roßner den Betrieb. Das Museum allerdings wurde zum Jahreswechsel nach Beschluss des Wasserburger Stadtrats geschlossen. Bürgermeister Fischberger bedankte sich im Namen der Heimatgemeinde der Firma Dietz für die exklusive Führung, die eine der letzten Gelegenheiten war, das Museum noch einmal zu besuchen. In Zukunft wird in den Räumen die Kunstsammlung des Pfarrers Bernd Joa einziehen.

Einladung
zur **Bürgerversammlung Soyen 2015**
am **Donnerstag, 26. Februar 2015, um 19.30 Uhr**
beim **Dorfwirt** (Salvatore & Massimo) in Soyen

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht zum Jahr 2014
3. Vorschau und Planung für 2015
4. Neues aus dem Rathaus
5. Wünsche und Anträge

Karl Fischberger, Bürgermeister

Konrad Radlmair
Rechtsanwalt & Steuerberater
Dipl.-Finanzwirt (FH)

Zertifizierter Unternehmensnachfolgeberater (zentUma e.V)

Vermögen schützen – Lebenswerke erhalten – Sicherheit schaffen

Frühzeitig und umfassend. **Steueroptimiert und rechtssicher.** **Gut überlegt und umgesetzt.**

Ihr erfahrener Spezialist für Unternehmens-Nachfolge, Erbfolgeregelungen und Übergaben. Wir unterstützen, bewerten, planen und gestalten.

Tel: 08071-92064-0 – Fax: 08071-92064-29
E-mail: kanzlei@stb-radlmair.de

Recht, gut beraten.

Birkenstrasse 15 – 83533 Edling
www.stb-radlmair.de

„Hier nicht und nicht anderswo“

Brennende Proteste von Soyener Bürgern an der geplanten „B15 neu“ Trasse

Sichtlich gegen den geplanten Autobahnbau waren die Seeburger mit ihrem Mahnfeuer

Kein offenes Feuer beim Sinderl dennoch brannte ein Licht zur Demo

Die Mahnfeuer brannten ab 18 Uhr im gesamten Gemeindegebiet Soyen. An vielen Stellen der möglichen Trasse wurden Feuer entzündet.

Die Bundesstraße B 15 neu soll irgendwann einmal von Regensburg bis Rosenheim führen. Betroffen sind die Landkreise Landshut, Mühldorf, Erding, Ebersberg und **Rosenheim**. Von Regensburg bis Ergoldsbach bei Landshut ist die neue Straße bereits fertig. Der Abschnitt von Ergoldsbach bis Landshut ist im Bau. Über die Trassierung der weiteren ca.100 Kilometer bis Rosenheim wird heftig gestritten. Denn ursprünglich sollte die Trasse durch den Landkreis Mühldorf verlaufen. Doch im Landkreis Mühldorf wird die bisher geplante, raumgeordnete Trasse zwischen Velden und Vilsbiburg abgelehnt. Die Gemeinde Soyen ist nach wie vor bei jeder Planungsvariante betroffen. So nahmen wieder, wie schon im alten Jahr, viele betroffene Anlieger bei dieser Mahnfeueraktion teil. Es brannten vom Sinderl an der Straß bis nach Fischbach die Feuer. Nur der Sturm verhinderte diesmal eine größere Beteiligung. Pfiffige Bürger, die sich der Gefahr des offenen Feuers nicht aussetzen wollten, fanden kurzerhand eine Alternative mit stromgespeister Beleuchtung.

SBB

Jung und alt vereint gegen die B15 neu. Die Thaler zeigten ebenfalls ihre Abneigung gegen die neue Trasse.

Ein Freudentag für die Region Wasserburg, Soyen und Haag

Proteste der Soyener Trassenanlieger drangen bis ins Innenministerium

So ein Freudentag für die vielen Bürgerinitiativen gegen die B 15 neu in den Landkreisen Erding Mühldorf und Rosenheim. Am Montag hat Innenminister Joachim Herrmann im Kabinett das Ende für das Straßenbauprojekt verkündet, das seit Jahrzehnten zu den umstrittensten in Bayern zählt. "Es gibt einfach keine konsensfähige Lösung für die Strecke zwischen Landshut und Rosenheim", sagte Herrmann. "Deshalb werden wir keine Platzhaltertrasse für den Bundesverkehrswegeplan anmelden."Genau das aber wäre die Voraussetzung dafür, dass das Projekt weiter betrieben werden könnte. Stattdessen will Herrmann nun mit einzelnen Gemeinden in der Region, etwa mit Taufkirchen oder Dorfen, über eine Entlastung ihrer Ortsdurchfahrten verhandeln. Bei den Bürgerinitiativen derRegion Wasserburg Haag herrscht große Genugtuung über den Erfolg " Das, was Herrmann jetzt verkündet hat, war immer unser Ziel", sagten unisono auch die Soyener Wiederständler. In den vergangenen beiden Wochen hatten die Bürgerinitiativen mehrere hundert Mahnfeuer in der Region entzündet. Außerdem beteiligten sie sich bei einer Postkartenaktion, bei der Straßengegner 5000 rote Karten an Minister Herrmann schickten. Aber auch lokale Größen wie Staatskanzleichef Marcel Huber (Stimmkreis Mühldorf am Inn) und Umweltministerin Ulrike Scharf (Stimmkreis Erding) sprachen sich immer wieder öffentlich gegen das Projekt aus. Nun will Herrmann diesen autobahnähnlichen Ausbau nur noch bis zur A 92 bei Landshut fortsetzen. Auf der übrigen Strecke will der Minister die B 15 nur mehr "auf der bestehenden Trasse optimieren", also zum Beispiel abschnittsweise mit Überholspuren ausstatten.

SBB

Lebst du noch - oder singst du schon?

Pfarrverbandschor sucht neue Mitglieder

Für unseren Pfarrverbandschor suchen wir mutige Männer und Frauen, die gerne Singen und Spaß an der Gemeinschaft haben. Daher veranstalten wir am

Dienstag, 10.02.2015, 20.00 Uhr
im Pfarrzentrum eine offene Chorprobe.

Da können Sie einmal ausprobieren, ob Ihnen das gemeinschaftliche Singen gefällt und sie sehen auch, wie wir neue Lieder einüben. Keine Angst, es muss niemand alleine vorsingen, es wird nur in der Gruppe gesungen. Beim **anschließenden gemütlichen Beisammensein** ist bei Bier, Wein oder sonstigen Getränken in unserer „Bar" bei der roten Küche noch Zeit für Fragen, Vorschläge, Termine oder einem gemütlichen Ratsch. Wenn dieser Termin gut ankommt, können wir gerne noch weitere vereinbaren und evtl. einen „Projektchor" mit Abschlussgottesdienst anbieten. In den letzten Jahren habe ich viele Frauen und Männer persönlich angesprochen, ob sie nicht im Chor mitsingen wollen. Hier die häufigsten Ausreden:

Ich kann nicht singen. Singen kann jeder Mensch. Wie auch beim Sport, muss man die Stimme und die Ohren trainieren. Durch regelmäßiges Üben kann mit der Zeit (fast) jeder ein guter Sänger werden. Es dauert einfach einige Zeit.

Ich kann keine Noten lesen. Keiner von uns im Chor singt genau nach Noten, sondern hauptsächlich nach „Gehör". Durch regelmäßiges Proben wird man dabei immer sicherer und alles wird so lange eingeübt, bis jeder die Lieder kann.

Ich habe keine Zeit. Das ist natürlich ein schwer zu entkräftendes Argument. Wir proben einmal wöchentlich und singen bei den großen Kirchenfesten. Natürlich gibt es auch Chorferien. Sofern wir aber genügend Sänger haben ist es kein Problem, wenn man einmal keine Zeit hat. Wir sprechen uns immer gut ab, wer gerade da sein kann.

Ich bin zu jung oder zu alt. Viele unserer Chorsänger haben mit 11 – 12 Jahren im Chor angefangen. Für mich persönlich war es in diesem Alter recht toll, einmal in der Woche länger aufbleiben zu dürfen. Auch im rüstigen Rentenalter kann man das Singen im Chor gut erlernen. Es gibt kein besonderes Alter zum Anfangen. Viele Sänger sind noch mit über 80 Jahren dabei.

Wenn ich anfange zu singen, läuft der Chor davon. Das wäre einmal interessant Auszuprobieren, ob das wirklich stimmt!

Kirchenchor ist langweilig. Woher wollen Sie das wissen, wenn Sie noch gar nicht dabei waren? Es gibt Mitglieder, die mehr als 50 Jahre im Chor sind, da kann es doch so schlecht nicht sein – oder? Außerdem haben wir ein großes Repertoire, da ist für jeden etwas dabei. Gemütliches Beisammensein nach den Proben, wird bei uns ebenfalls GROSS geschrieben. Am besten wäre, wenn Sie jede Woche mit der Familie zum Singen kommen, dann haben Sie gleich wertvolle Zeit mit Ihren Lieben verbracht.

Sollten Sie gerne von mir persönlich gefragt werden, sofern noch nicht geschehen, ob Sie zum Chor kommen möchten, dann sagen Sie es mir und ich hole dies gerne nach.
Das Schönste für mich wäre, wenn am 10.02.2015 die vielen probierfreudigen, möglichen Chorsänger auf dem Podest im Pfarrzentrum gar nicht Platz haben. Es ist auch für uns in Ordnung, wenn sie das Chorsingen unverbindlich ausprobieren wollen. **Hauptsache - Sie kommen!!!**

Es freuen sich: Birgit Spagl, Peter Adler und der Pfarrverbandschor

HAMMERPREISE ZUM JAHRESANFANG

AKTIONSZINS 1,99%

ŠKODA

11 x Škoda Fabia Combi
Sofort verfügbare Fahrzeuge ▸

Škoda Fabia Combi Best of 1.2l TSI 63kW (86PS) EZ 12/14 10 km Candy-Weiß
Da ist jede Menge für Sie drin: Sitzheizung, Kurvenlicht, PDC, Dachreling, Climatronic, Bluetooth, uvm.

Barpreis 12.900,- € inkl. Fracht

mtl. 112,- €

Finanzierungsangebot der Bank11 für Privatkunden und Handel GmbH. Barpreis 12.800,- € Anzahlung 2.560,- € Darlehnsbetrag 11.430,19 €, Sollzins 1,97 %, Bearbeitungsentgeld 0,00 €, Gesamtbetrag (Nettodarlehensbetrag zzgl. Zinsen und Kosten) 12.155,32 € effektiver Jahreszins 1,99 %, Gesamtlaufzeit in Monaten 48. 47 Raten á 111,56,- €. Schlussrate 6.912,- €. inklusive Restkredit- und Kaufpreisversicherung laut Bedingungen.

Fabia Combi Fresh **Preis 12.900,- €**
Denim Blue, 1.2 TSI, 63 kW (86 PS), EZ 09/14, Climatronic, Sitzheizung, Freispr., uvm.
Fabia Combi Fresh **Preis 13.525,- €**
Black Magic, 1.2 TSI, 63 kW (86 PS), EZ 09/14, Climatronic, Radio/CD, uvm.
Fabia Combi Best of **Preis 13.550,- €**
Race Blau, 1.2 TSI, 63 kW (86 PS), EZ 09/14, Climatronic, Sitzheizung, Multimedia Anschluss, uvm.
Fabia Combi Best of **Preis 13.550,- €**
Metall Grau, Climatronic, LED, Radio/CD, uvm.

10x Škoda Fabia Limousine
Sofort verfügbare Fahrzeuge ▸

Škoda Fabia Limousine Cool Ed. 1.2 44kW (60PS) EZ 12/14 10 km Candy-Weiß
Da ist jede Menge für Sie drin: Klimaanlage, Radio/CD, elektr. Fensterheber, ZV mit Fernbedienung, uvm.

Barpreis 9.685,- € inkl. Fracht

mtl. 99,- €

Finanzierungsangebot der Bank11 für Privatkunden und Handel GmbH. Barpreis 11.685,- € Anzahlung 2.480,- € Darlehnsbetrag 10.289,71 €, Sollzins 1,97 %, Bearbeitungsentgeld 0,00 €, Gesamtbetrag (Nettodarlehensbetrag zzgl. Zinsen und Kosten) 10.945,98 € effektiver Jahreszins 1,99 %, Gesamtlaufzeit in Monaten 48. 47 Raten á 98,64 €. Schlussrate 6.309,90 €. inklusive Restkredit- und Kaufpreisversicherung laut Bedingungen.

Fabia Limousine Cool Ed. **Preis 11.695,- €**
Black Magic,1.2 TSI, 63 kW (86 PS), EZ 09/14, Klima, Radio/CS, uvm.
Fabia Limousine Best of **Preis 12.950,- €**
Black Magic, 1.2 TSI, 63 kW (86 PS), EZ 09/14, Climatronic, Sitzheizung, uvm.
Fabia Limousine Best of **Preis 14.690,- €**
Race Blau, 1.2 TSI, 77 kW (105 PS), EZ 09/14, Climatronic, Sitzheizung, uvm.
Fabia Best of **Preis 14.890,- €**
Brilliant-Silber, 1.6 TDI, 77 kW (105 PS), EZ 12/14, Climatronic, Sitzheizung, PDC, uvm.

12x Škoda Rapid Spaceback
Sofort verfügbare Fahrzeuge ▸

Škoda Rapid Spaceback Cool Ed. 1.2 TSI 63kW (86PS) EZ 09/14 10 km Black Magic Perleffekt
Da ist jede Menge für Sie drin: Klimaanlage, Radio/CD, ZV mit Fernbedienung, PDC, 16 Zoll LM-Felgen, uvm.

Barpreis 13.950,- € inkl. Fracht

mtl. 123,- €

Finanzierungsangebot der Bank11 für Privatkunden und Handel GmbH. Barpreis 14.190,- € Anzahlung 2.838,- € Darlehnsbetrag 12.661,43 €, Sollzins 1,97 %, Bearbeitungsentgeld 0,00 €, Gesamtbetrag (Nettodarlehensbetrag zzgl. Zinsen und Kosten) 13.465,22 € effektiver Jahreszins 1,99 %, Gesamtlaufzeit in Monaten 48. 47 Raten á 123,46 €. Schlussrate 7.662,60 €. inklusive Restkredit- und Kaufpreisversicherung laut Bedingungen.

Rapid Spaceback **Preis 17.380,- €**
Style Plus Ed., Brilliant Silber Metallic, 1.2 TSI, 63 kW (86 PS), Climatronic, Sitzheizung, Xenon, uvm.
Rapid Spaceback **Preis 13.950,- €**
Cool Edition, Rio Rot Metallic, 1.2 TSI, 63 kW (86 PS), Klimaanlage, Radio/CD, PDC, uvm.
Rapid Spaceback Drive **Preis 15.390,- €**
Metal-Grau Metallic, Green-tec, 63 kW (86 PS), Klima, Sitzheizung, USB, uvm.
Rapid Spaceback Drive **Preis 16.170,- €**
Moon Weiß Perleffekt, 77 kW (105 PS), Sitzheizung, USB, uvm.

Kraftstoffverbrauch in l/100km, innerorts 8,0-4,1, außerorts: 5,2-3,0, kombiniert: 6,2-3,4, CO2 –Emission kombiniert : 148-88 g/km (gemäß VO (EG), Effizienzklasse E-C.
Abb. zeigen Sonderausstattung; Irrtum und Zwischenverkauf vorbehalten. *gegenüber vergleichbaren ausgestatteten Serienmodellen

Huber „Das ist mein..." Autohaus
Autohaus Huber GmbH
Anton-Woger Straße 7 ▪ 83512 Wasserburg
Telefon: (0 80 71) 92 07 - 0 ▪ www.zum-huber.de

ŠKODA

Circle of Friends

Begeisterung pur: „Circle of Friends“ als Gospelchor mit Band und Chorleiter Christopher Rakau beim Auftritt in Oberaudorf am 16.01.2015. Anlass war die Teilnahme an der Musik-Gala mit Jazz, Musical, Gospel, Ballett und Irish Dance, veranstaltet von Monika und Andrea Merlau. Eine gute Gelegenheit für den Soyen-Edlinger Chor, im Rahmen einer Konzertveranstaltung die Besucher mit sichtbarem Spaß an der Musik zu begeistern. Weitere Infos zum Chor und Fotos unter www.circle-of-friends.soyen.de

KINDER-TAGESSTÄTTE SOYEN

Anmeldung für das neue Kindertagesstättenjahr Krippe und Kindergarten:

Dienstag, 24.03. und
Mittwoch, 25.03.2015
von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Vielen Dank an Firma Rudi Schiller!
Von der Spende wurde neues hochwertiges Konstruktionsmaterial für die Kindergartenkinder besorgt. Mit viel Freude und Eifer erkundeten die kleinen Forscher das neue Spielzeug und hatten viel Spaß damit. Vielen lieben Dank nochmal für diese Spende!!

Die Kinder haben viel Spaß mit dem neuen Lehrmaterial.

In dieser Ausgabe des Bürgerblattes möchte sich die Krippe nochmal vorstellen:

Hallo, wir sind die **Frösche!**

Ein Tag bei uns in der Krippe ist spannend, lustig, aufregend und

Heizöl H. Maußen GmbH & Co. KG
ARAL
Diesel
Schmierstoffe
SB Tankstelle + Autogas
WAP-Waschanlage
SOYEN
Tel. 08071-2235
Anti-Staub-Pellets - Das Original

vielfältig. Nachdem die Mamas oder Papas die Kinder in die Fröschegruppe gebracht haben, wird erst einmal der Morgenkreis gemacht. Wir singen viel, machen Fingerspiele, hören Geschichten mit dem Erzählsäckchen oder Erzähltheater und spielen lustige Kreisspiele. Wir dürfen auch schon ganz viel selbst aussuchen, was wir machen wollen. Das ist toll, denn manche von uns haben schon richtig gute Ideen. Nach dem Morgenkreis machen wir Brotzeit. Spielen und Toben macht hungrig. Die Mamas oder Papas packen immer leckeres Essen für uns ein und wir bekommen immer auch noch vom Obst- und Gemüseteller etwas angeboten.

Wenn wir unser Geschirr und unsere Brotzeittaschen aufgeräumt haben, dürfen wir im Zimmer spielen. Wir kochen in der Puppenecke, malen, kneten und schnipseln am Basteltisch, schauen Bilderbücher an, bauen mit Bausteinen oder Lego, turnen in unserem Bewegungsraum und im Bällebad, fahren mit unseren Fahrzeugen durch die Gegend, machen Schüttübungen an der Weizenwanne oder mit dem Aktionstablett. Zwischendurch bekommen wir eine frische Windel und die Kleinen werden schon zum Schlafen gelegt. Wir gehen mittags fast alle zum Mittagessen. Da gibt es immer gute Suppe und manchmal sogar Pommes!!!

Wir gehen jeden Tag raus und dürfen entweder in unserem Krippengarten oder mit den Großen spielen. Im Sand ist es besonders schön, aber wir schaukeln auch gerne oder rutschen oder fahren mit den Fahrzeugen oder klettern oder manchmal gehen wir mit unserem tollen Krippenbus spazieren. Das ist lustig, da sitzen wir bequem und die Großen müssen uns schieben! Wir dürfen auch schon alle Feste mitfeiern. Es gibt Geburtstage, das

Laternenfest, der Nikolaus war da (sogar mit dem Krampus!!!), wir haben Weihnachten gefeiert und Fasching und Ostern sind die nächsten Feste. So viel passiert bei uns in der Krippe und wir freuen uns jeden Tag wieder darauf, hingehen zu dürfen!

Anna Stieglbauer, Leitung Kita

Soyener Dorfladen
Anita Wimmer
Seestraße 2 - 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 92 26 86 • Fax: 0 80 71 / 92 26 84
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7.00 Uhr - 18.00 Uhr
mittags von 13.30 - 14.30 Uhr geschlossen
Sa. 7.00 Uhr - 12.00 Uhr
Kühlanhänger-Verleih

Zimmerei + Holzbau
WAGENSTETTER
Meisterbetrieb
Holz am Haus und im Garten
Beratung · Planung · Ausführung aus einer Hand
Balkone · Zäune · Pergolen · Carports
Gartenmöbel · Dachdeckungen
Eingangsüberdachungen und Sanierungen
83564 Soyen · Maierhof 43
Telefon 0162/3109603

Ludwig Stepfer
Farb- und Lacktechniker
Maler- und Lackierermeister
S farbe & gestaltung
• sämtliche Malerarbeiten
• Fassadengestaltung
• Lehmputze
Tel. 0 80 71 / 5 13 73
www.stepfer.de
info@stepfer.de

Geidobler
Fahrzeug- u. Karosseriebau
Josef Geidobler & Sohn GmbH
Soyen

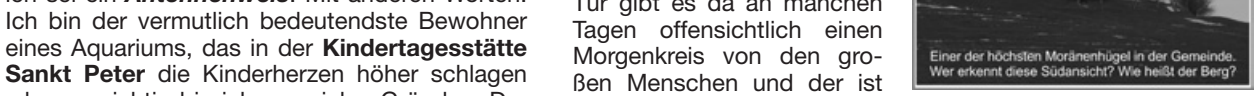
Petronellos Beobachtungen

Guten Tag, ich möchte mich zunächst kurz vorstellen:

Mein Name ist **Petronello**, man sagt über mich, ich sei ein ***Antennenwels***. Mit anderen Worten: Ich bin der vermutlich bedeutendste Bewohner eines Aquariums, das in der **Kindertagesstätte Sankt Peter** die Kinderherzen höher schlagen lässt. – So ungeheuer wichtig bin ich aus vielen Gründen. Der für Sie entscheidende ist folgender: Wie mein Name schon vermuten lässt, nehme ich mit meinen Antennen vieles auf – ich beobachte leidenschaftlich gern – und – sende es weiter, an Sie, werte Leser! – Ab sofort erfahren Sie auf und von „Antenne Petronello“ von den Ereignissen dieser bedeutenden Einrichtung.

Meine Behausung steht im Flur des Kindergartens, auf dem zwei mal am Tag ein sehr reges Treiben herrscht. Seit auf den Kalendern der Menschen **„Dezember“** steht, dauert dieses Treiben besonders lange, denn unabhängig von den Außentemperaturen scheinen die großen Menschen zu meinen, nun müsse man sich sehr warm anziehen. Diese Meinung teilen die kleinen Zweibeiner, die ja D-E-Z-E-M-B-E-R noch nicht lesen können, offensichtlich nicht, und so kommt es zu ausgedehnten Diskussionen über die richtige Anzahl Kleidungsschichten, die rechte Kopfbedeckung und das passendste Paar Schuhe. – Bin ich froh über mein wohltemperiertes Wasser und meinen bequemen Schuppenanzug!

Morgens verschwinden die kleinen Menschen immer in einem Zimmer, wo sie sich zu etwas treffen, das *Morgenkreis* heißt.



So viel ich erfahren konnte, wird da erzählt, gesungen und gelacht. Manchmal kann ich davon aber nicht so viel empfangen, weil es „Störfrequenzen“ gibt. Vor der Tür gibt es da an manchen Tagen offensichtlich einen Morgenkreis von den großen Menschen und der ist so spannend, dass ich meinen Empfänger immer hin und her schalte. Aber aus Gründen der Diskretion berichte ich darüber nicht näher.

Seit einigen Wochen wird meine Ruhe häufiger gestört als anfangs. Viele Kinder kommen zu mir in den Flur, haben aber gar keine Zeit, mich zu grüßen, sondern suchen nach ihren Turnsachen und ziehen sich an. In Zweierreihe marschieren sie dann zu etwas, das *Schule* heißt oder *Turnhalle*. Nach einiger Zeit kommen sie dann von dort völlig verschwitz und sehr fröhlich zurück. Das gefällt den kleinen Leuten offensichtlich sehr gut. Sie erzählen dann von rennen, spielen, turnen, klettern und viel Platz und davon, wie großen Spaß es macht, in die Schule zu gehen.

Dieser **Dezember** hat es bei den Menschen offensichtlich in sich. Neben der Kleidungsgeschichte (s.o.) passiert da noch einiges. Auf einmal stehen da Tannenäste rum mit Sternen dran, es werden Lichterketten aufgehängt, die leuchten, die Kinder basteln für einen Adventsmarkt, im Morgenkreis ist es viel ruhiger als sonst und ich erfahre etwas von einem Hirten und Schafen und einem Kind. Jeden Tag nur ein bisschen und dann dauert es wieder bis es weiter geht in der Story. Am schlimmsten sind die Wochenenden, denn da ist gar nichts los, da geht´s auch in der Geschichte nicht voran.

An einem Tag recht früh im Dezember, sollten sich die Kinder ganz bald nach dem Morgenkreis schon wieder anziehen, um in den Wald zu gehen, um dort jemanden zu treffen. Ein paar Kinder sahen etwas ängstlich aus, manche haben sich gefreut und wieder anderen stand die Aufregung ins Gesicht geschrieben. Der Mann, den die Kleinen treffen sollten, hieß *Nikolaus* und sollte von einem *Kramperl* begleitet werden. – Seltsam!

Leider konnte ich nicht mit zu diesem Treffen, doch ich habe danach erfahren, dass diese beiden Männer doch nicht zum Fürchten waren, sondern für jedes Kind ein Geschenk dabei hatten.

Es gibt noch eine Begebenheit, die zu berichten ich für notwendig halte: an einem Tag im Dezember gingen die großen Menschen gar nicht mehr heim, sondern blieben im Kindergarten. – Das kam mir zunächst sehr seltsam vor. An einem Tag die Eltern der Kinder aus der einen Gruppe, dann die Eltern der Kinder aus der anderen Gruppe, und so weiter. – Was hatte das zu bedeu-

ten? – Ich stellte meine Antennen auf eine hochsensible Frequenz und konnte in Erfahrung bringen, dass große wie kleine Menschen sich zum gemeinsamen Frühstück trafen. Welch herrliche Idee! Nun mussten die Langen nicht mehr draußen in der Kälte stehen bleiben, sondern durften auch mal dabei sein – und obendrein hatten die Kurzen auch noch gebacken und das durfte nun verzehrt werden und die Großen hatten auch zu Essen dabei. – Ein schönes Zusammensein für Groß und Klein also.

Etwas später im Dezember wurde es oft so still, dass ich kaum noch etwas empfangen konnte. Die Kinder tuschelten miteinander, hielten die Türen geschlossen und nur ganz selten bekam ich Bruchstücke eines Gesprächs mit: ... Mama ....gefällt! - Ich ... meins .... dem Papa! – Nicht verraten... - ...gut versteckt... Was sollte damit gemeint sein? – Ich konnte es nicht herausfinden.

Am letzten Kindergartentag vor den Ferien hatten alle Kinder jede Menge Essen dabei – aber nicht für sich, nein, diesmal dachten sie an uns Tiere! Ich bekam eine extra Portion Futter von zwei kleinen Patschhändchen reingestreut! Das hatte ein ganz weihnachtliches Aroma! Und dann machten sich alle Kinder wieder auf in den Wald. Diesmal sollten sie offensichtlich keine Männer mehr treffen, um ein Geschenk zu bekommen, sondern selbst Geschenke hinbringen. Äpfel und Körner, Meisenknödel und Sonnenblumenkerne, Mais und Heu – auch die Tiere des Waldes sollten merken, dass es Dezember ist und weihnachtet.

Und kurz vor Ende des Kindergartentages lüfteten doch ein paar Kinder das große Geheimnis: sie hatten für Mama und / oder Papa gebastelt!

Von den darauf folgenden Wochen weiß ich nichts zu berichten, denn da war „Sendepause“ und so werde ich erst in der nächsten Ausgabe weitere Geschehnisse der Kindertagesstätte Sankt Peter erzählen können. – Bis dahin, machen Sie´s gut!

Eva-Maria Kern

Kindermund

Es wird in der Gruppe übers Baden gesprochen. Da kommt der Spruch: *„I hob gestern ned bodt, aba i riach guad!!“*

Ein Kind erzählt von zu Hause: *„Wir haben auch Fliesen, da ist das Klo drin!“*

Ein Mädchen war auf einem Volksfest und berichtet: *„Da bin ich Karussell gefahren, da hab ich mich ganz schnell gedreht und dann – hab ich geschwindelt!“*

Der Nikolaus besucht die Krippengruppe. Der Krampus muss draußen warten. Ein Junge fragt: *„Wo is denn jetzt der andere Nikolaus?“*

INTEGRATIONS-KINDERGARTEN

Spielzeugfreie Zeit im Integrationskindergarten

Elias (5 Jahre) & Felix (6 Jahre) berichten

Das Neue Jahr hat bei uns im Kindergarten irgendwie eigenartig begonnen. Denn was mussten wir sehen, als wir nach den Weihnachtsferien zurück in den Kindergarten kamen?

Alle unsere Spielsachen sind nicht mehr da. Alles futsch. Keine Bauklötze, keine Puzzles, Keine Ritterburg, kein einziges Tischspiel – alle Regale wie leergefegt. Das Puppenzimmer ist sogar komplett gesperrt und im Bastelzimmer hängen vor allen Regalen riesige Papiere. Selbstbedienung ausgeschlossen!

„Was geht hier vor?“ haben wir uns gefragt. Dürfen wir überhaupt noch basteln und was sollen wir spielen? Okay, in der Drachenhöhle steht ein neues Klettergerüst, statt den großen Schaumstoffbauklötzen, das finden wir alle ganz prima. Aber wer hat sich das ausgedacht? Hat das Christkind dieses Jahr vielleicht was falsch verstanden? Spielzeug weg statt Spielzeug her? Wir fragen nach! Unsere Erzieher sagen, das ganze nennt sich Spielzeugfreie Zeit! Es gehe darum, uns wieder Raum zu schaffen, für freies Spiel, kindliche Phantasie und Kreativität. Wir Kinder sollen gestärkt werden unsere Gefühle verständlich zu machen und andere zu verstehen. Aha! Wir dachten eigentlich, dass die Spielsachen auch mal Urlaub bräuchten und es den Erziehern zu viele Sachen im Haus wären…

Komisch! Nach ein paar Tagen stellen wir selber fest, dass wir trotzdem spielen können. Wir haben Decken, Tücher und Matratzen, wir lesen und spielen, dass wir wilde Löwen sind. Im Bastelzimmer darf doch gewerkelt werden, wenn man eine konkrete Idee hat und eine Erzieherin um die Materialien bittet. So habe ich mir zum Beispiel schon einen Bucheinband und ein Memory selber gebastelt. Langweilig ist uns nie. Und auch die jüngeren Kinder spielen lustig wie immer. Nur dass sie dabei keine Sachen ausräumen können. Wir finden die Spielzeugfreie Zeit gut, sie dauert noch bis Fasching und wir hoffen, dass unser neues Klettergerüst dann noch weiter in der Drachenhöhle stehen bleibt. Auf die Legos und Bausteine freuen wir uns schon und dass wir im Bastelzimmer dann endlich wieder frei arbeiten können. Ohne vorher zu Fragen!

Einen riesen Vorteil hat die Zeit ohne Spielzeug allemal: Das Aufräumen ist im Nullkommanix erledigt!

Johanne Heemsoth

Soyen GRUNDSCHULE SOYEN

Wir suchen den Nikolaus

Die ganze Schule zog am 05.12.2014 los und suchte den Nikolaus. Sogar der Kindergarten war unterwegs. Als wir der Kindergartengruppe begegneten, hatte diese bereits den Nikolaus getroffen und so waren wir sicher, auf dem richtigen Weg zu sein. Lachend und singend zogen wir weiter. Endlich fanden wir ihn hinter dem Wald und wir sangen gemeinsam ein Lied für den Nikolaus. Er sagte uns, was wir besser machen könnten, zum Beispiel nicht so viel schwätzen und immer alle Hausaufgaben machen. Aber nicht nur wir, auch die Lehrer würden manchmal Fehler machen. Wir wurden dafür gelobt, dass viele von uns hilfsbereit und rücksichtsvoll sind. Da wir so brav waren, bekamen alle Grundschulkinder ein Geschenk vom ihm. Wir hatten viel Spaß bei der Suche nach dem Nikolaus.

Helena, Lara und Alexander,
4. Klasse Grundschule Soyen

Eislaufen mit den Schülern der 2., 3. und 4. Klasse der Grundschule Soyen

Am 19.12.14 fuhr die Grundschule Soyen mit der 2., 3. und 4. Klasse zum Eislaufen. In Grafing gingen alle, die Lehrerinnen voraus, in die Umkleiden, um dort die Schlittschuhe anzuziehen. Das ging gar nicht so einfach, die Schuhe richtig und fest zu binden. Die Kinder, die keine Schlittschuhe hatten, konnten welche ausleihen. Dann ging es ab in die Eishalle. Es gab viele, die nicht mehr so gut oder gar nicht Eislaufen konnten. Deshalb gab es „Rutscher“. Sie bestanden aus drei Stangen, die mit Skiern verbunden waren. Daran konnte man sich festhalten und so über das Eis rutschen. Diejenigen, die Eislaufen konnten, spielten Fangen. Viele übten besser vorwärts oder sogar rückwärts zu fahren, Slalom und kleine Drehungen. Alle machten in der kurzen Zeit große Fortschritte. Man konnte zwischendurch auch auf den Tribünen Brotzeit machen. Nach zwei Stunden war der wunderschöne Schultag vorbei. Darüber waren alle ein bisschen traurig. Dann fuhren wir zurück nach Soyen. Wir danken den Lehrern und den fünf Eltern, die uns begleiteten und vor allem beim Binden der Schuhe halfen, so dass wir viel Zeit auf dem Eis verbringen konnten.

Sina Conrades

Vor lauter Ausrüstung kaum mehr zu erkennen: Die Kinder GS Soyen in der Eishalle Grafing.

Kommt ein Licht so leise, leise, leise ...

Lichterfest der Grundschule Soyen

Rund um das Thema „Licht “inszenierte die GS Soyen zusammen mit der Gemeindereferentin K. Strigl und dem Elternbeirat eine Lichterstunde im Pfarrzentrum und ein anschließendes Lichterfest im Schulhof. In der vorweihnachtlichen Dunkelheit durften Eltern, Kinder, Angehörige und Gäste, unter anderem Bürgermeister Fischberger, der Lichterstunde beiwohnen, in der alle Grundschüler ihre Interpretationen zu dem Thema „Licht“ vorführten. Die Klassen 1 – 4 und die Musik-AG unter Leitung von der Lehrerin Frau Bock und der Kirchenmusikerin Frau Spagl hatten Lieder, einen Tanz und Gedanken zur Bedeutung des Lichts für den Menschen vorbereitet und trugen diese eindrucksvoll vor. Nach der musikalischen Einstimmung mit Frau Spagl am Keyboard und Sohn Seppi mit seinem Blasinstrument begrüßte Gemeindereferentin Frau Strigl zu Beginn der dann folgenden Aufführungen alle Anwesenden. Die 1. Klasse mit ihrer Lehrerin Frau Bellin machte eine Sternenreise, in der ein Stern hoch über Soyen ankommt. In der Geschichte „Die mutige Lichterkönigin“ stellten Kinder der 3. Jahrgangsstufe das Leben der heiligen Luzia dar, einstudiert von der Religionslehrerin Frau Hägele. Von der 2. Klasse wurde der Lichtertanz „Zünde ein Lichtlein an“ aufgeführt. Die Viertklässler zusammen mit ihrer Lehrerin Frau Joppich machten sich auf Englisch Gedanken zum bevorstehenden Weihnachtsfest und boten das Lied „Little Drummer Boy“ rhythmisch untermalt dar. Anschließend sprach die Schulleiterin Frau Münzing-Paech besinnliche Worte über das Licht und bedankte sich bei allen Schülern, Frau Spagl, den Lehrern, engagierten Eltern und dem Elternbeirat, bevor die Musik-AG „Advent is a leuchtn, a Liacht in der Nacht, ...“ sang. An Applaus wurde nach dem 1. Teil des Fests nicht gespart. Nach der musikalischen und andächtigen Einstimmung zogen alle großen und kleinen Leute mit verschiedenen Lichtern in den Händen zum Schulhof der Grundschule. Dort hatte der Elternbeirat mit ihrem EB-Vorsitzenden Holger Kalvelage mit vielen Ideen die ganz besondere Atmosphäre dieses Festes vorbereitet. Mit einer Lichtidee der Elternbeirätin Dr. Sarah Wiegand -von den Schülern gemalte Weihnachts-Bilder wurden in einer Diashow mit einem Videobeamer an die Schulhauswand projiziert- sowie vielen aufgestellten Kerzen in geschmackvollen Behältern, bunten Baumstrahlern und einem Feuer in der Mitte des Schulhofs wurde das Thema „Licht“ wundervoll umgesetzt. Für das leibliche Wohl sorgte ebenso der Elternbeirat. Kinderpunsch für die Kleinen und Glühwein für die Großen, verschiedene Pizzas und weihnachtliches Gebäck wurden gut angenommen. Das Lichterfest der Grundschule Soyen war rundum gelungen und die Besucher gingen an dem Abend mit mehr Licht im Herzen nach Hause zurück.

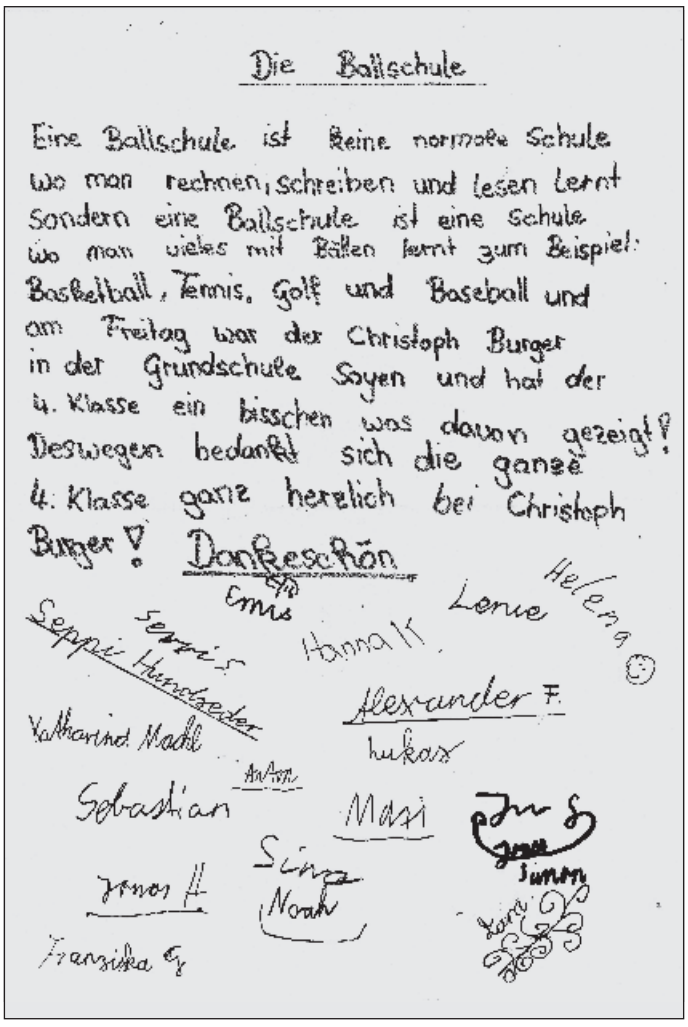
Barbara Münzing-Paech,
Rektorin und der Elternbeirat

Ein Dankeschön an die Sparkasse Soyen

„Wie war das noch gleich?“ Das ist oft die große Frage beim Umgang mit Zahlen und Rechenaufgaben. Welch ein Glück, wenn man anfangs praktische und hilfreiche Mittel zur Hand hat. Nicht nur für vermeintlich leichte Aufgabenstellungen, auch für Knobelaufgaben und pfiffige Rätsel können solche Hilfsmittel schnell zu Erfolgen führen. Die Sparkasse Soyen spendete nun für die erste bis dritte Klasse der Grundschule Soyen Rechenrahmen von über 200 Euro, die bereits fleißig in Anspruch genommen werden. Mit vollem Eifer und Spaß arbeiten die Kinder nahezu täglich mit diesen Rahmen und freuen sich zusammen mit den Lehrern sehr über dieses vorgezogene schulische Weihnachtsgeschenk!

Ein großes Dankeschön an die Sparkasse Soyen!

Carola Bellin im Namen
der Grundschule Soyen



Alaskas einzigartige Natur erlebt

Soyener Grundschüler beindruckt von Alaskas Naturschönheiten

Ein Grundgedanke der GS Soyen gemäß des Profils der Schule „GS Soyen – stark im Einklang mit der Natur“ ist „Natur verstehen“. Unberührte Natur und auch das Leben der Einwohner in Alaska wurde den Schülern lebendig und anschaulich durch den Referenten Axel Burgheim, der schon viele Jahre In Alaska lebt, nahegelegt. Er verstand es die Grundschüler in einem kurzweiligen, lebendigen und überaus interessanten Vortrag mit vielen veranschaulichenden Bildern in seinen Bann zu ziehen. Wer denkt, dass Alaska ewiges Eis und nur Schnee bedeutet, der irrt gewaltig! Die Klimaverände-

Schellenberger Hof

• Ferienwohnungen
• Exklusive Ausstattung
• Ein-/Zweibettzimmer
• Frühstücksbuffet
Frühstückspension • Kitzberg 2 • 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 43 63 Fax: 0 80 71 / 5 17 56
www.schellenberger-hof.de info@schellenberger-hof.de

Wir suchen laufend Häuser, Eigentumswohnungen, Baugrundstücke, Sacherl, Bauernhöfe, sowie land- und forstwirtschaftliche Flächen. Für Anbieter kostenlos!
IMMOBILIEN BERGER
E-Mail:
info@immobilien-berger.eu
Telefon:
08071 / 6516
Handy:
0179 - 22 777 52

Axel Burgheim präsentierte einen sehr lebendigen Vortrag.

rung zeigt sich auch dort und es fällt nicht mehr so viel Schnee wie früher.

Das und vieles mehr erfuhren die Grundschüler über Alaska, ein riesiges Land Nordamerikas in unberührter Natur, das fünf Mal größer ist als Deutschland, ein Land, das von der Natur, Fauna und Flora her unserem sehr ähnlich ist mit dem großen Unterschied, dass man dort noch viele Dinge sehen kann, die bei uns aufgrund der Zivilisation schon zerstört sind.

In Alaska, genannt auch Bärenland, leben sehr viele Bärenfamilien. Braun-, Schwarz- und Eisbären wurden in einem beeindruckenden Dia-Live-Vortrag vorgestellt. Dabei vermittelte Axel Burgheim eindrucksvoll, dass Bären keine Monster sind, die die Menschen angreifen und Gefühle haben. Als weitere Beispiele der überaus vielfältigen Tierwelt wurden viele Tiere, die wir kennen und keine Seltenheit sind, wie Elche, Ziegen, das Erdhörnchen, der Fuchs, der Haubentaucher, der Adler, Kolibris im Süden Alaskas gezeigt. Die bis zu 60 Pfund schwere Lachsforelle neben der Regenbogenforelle, dem Killerwal, dem Seeotter leben in großen, unbegradigten Flüssen, an deren Ufern zahlreiche Biber hohe Dämme bauen. Viele Blumen wie Küchenschelle, Akelei, das Wolfsgras wachsen auf Wiesen und Steppen.

Im kaum besiedelten Alaska ist Angeln bei den Landsleuten eine Hauptbeschäftigung. Burggrafs Frau Olichak, die selbst dem Stamm der Yupik angehört, ist eine hervorragende Anglerin. Pädagogisch sehr wertvoll vermittelte der Referent Axel Burgheim den Schülerinnen und Schülern sein Anliegen, die Natur verstehen zu können und zu schützen. Bei weiterem Interesse besteht die Möglichkeit die Internetseite www.urnatur.com zu besuchen.

Barbara Münzing-Paech, Rektorin

Schulanmeldung
an der Grundschule Soyen:

Dienstag, 15.04.2015

von 14.00 – 16.30 Uhr

Kinderfasching in Soyen

Freitag, 13.02.2015

ab 14.30 Uhr, Turnhalle GS Soyen

Berufliche Oberschule Wasserburg am Inn
Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule
Die kompakte Schule, modern und erfolgreich
Sprungbrett für Studium und Beruf

Anmeldung

23. Februar bis 6. März 2015

auch für die neue FOS Haar

Montag, 13:00 bis 19:00 Uhr,
Dienstag bis Freitag, 9:00 bis 12:00 und 13:00 bis 15:00 Uhr
und Samstag, 28. Februar 2015, 9:00 bis 12:00 Uhr

FOS Wasserburg **BOS**

Informationsveranstaltungen
jeweils getrennt nach Ausbildungsrichtungen am
Montag, 2. Februar 2015, 18:30 Uhr und 20:00 Uhr

Alles weitere unter:
www.fosbos-wasserburg.de

METZGEREI - PARTYSERVICE
Josef Mittermaier
Wir schlachten und produzieren selbst!
Heckenstraße 14 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 63 85 Fax 0 80 71 / 92 18 22

Wir helfen weiter
Wir übernehmen für Sie die würdige Durchführung einer Bestattung, die Ihnen in der Zeit des Abschiednehmens Trost und Stütze ist.
Kirchreither Bestattungen
Inh. Wagensonner Josef, Strohreith 1, 83564 Soyen
Tel.: (08071) 921 271
Tag und Nacht, Sonn- und Feiertags Dienstbereit
Wir beraten Sie ausführlich und kommen jederzeit zu einem Hausbesuch.

Gasthaus Altensee
„preiswerte Unterkünfte für längere Aufenthalte“
Fam. Hinterberger
Altensee 2 • 83564 Soyen • Tel.: 08071-7901
www.gasthaus-altensee.de

Volkshochschule Wasserburg

In der Gemeinde Soyen starten im Semester 2015 folgende Kurse:

In der Schule:

Mo, 23.02. 17.30 Uhr Shape & Relax, Fitness für Frauen, 10 x
Mo, 23.02. 18.45 Uhr Yoga, 8 x

Die Englisch-Kurse in der Schule haben bereits am 26.01 begonnen. Es sind noch Plätze frei!

Mo, 26.01. 18.30 Uhr Englisch Mittelstufe, 12 x
Mo, 26.01. 19.45 Uhr Englisch Wiedereinsteiger, Grundstufe

Im Kindergarten:

Mi, 28.01. 18.00 Uhr Pilates, 12 x

Einbürgerungstest

Die Volkshochschule Wasserburg ist vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge als Prüfungsinstitution für Einbürgerungstests anerkannt. Einbürgerungstests werden laufend angeboten, **nächster Termin am Freitag den 27. Februar 2015 um 11.30 Uhr**. Anmeldefrist: Mindestens drei Wochen vorher in der Volkshochschule unter Tel. 08071-4873.

Soyen am See
Campingplatz
Badebetrieb
Fischverkauf
Fischerwirt
Seeterrasse
Bootsverleih
Fam. Huth 08071 - 3860

Martin Krieg
KFZ u. LM - Service
Metallkonstruktionen
Ideen aus Metall
83564 Soyen
Hinterleiten 1
Tel. 08073/677
Handy 0175/5665334

WOHNEN & LICHT
ANTIK • MODERN
TONI WAURISCH
Lehen 16 83539 Pfaffing Telefon 08039/4201 Fax 08039/4271
Öffnungszeiten: Di - Fr 9.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 16.00 Uhr
MÖBEL LAMPEN STOFFE

Neues von der KLJB Rieden/Soyen

Wie jedes Jahr gingen wir wieder an den drei Donnerstagen vor Weihnachten zum **Klopfersinga** und sammelten für Schwester **Cordis** in Südafrika, sowie für Aktion **Silberstreifen** in Vogtareuth. Die hohe Summe von 3551,09 € teilten wir so auf, dass Schwester Cordis eine Spende über 1751,09 € und Aktion Silberstreifen eine Spende in Höhe von 1800,00 € erhielt. Wir möchten uns recht herzlich bei allen Spendern bedanken, denn nur durch Eure großzügige Unterstützung unserer Aktion ist es möglich, anderen Leuten zu helfen.

Warten aufs Christkind in der Turnhalle.

Die Landjugend bei der Scheckübergabe an Aktion Silberstreifen.

Um den **Adventskranz für die Kirche Rieden zu binden**, trafen wir uns alle am 28.11.14. Für die nun schon seit einigen Jahren immer wieder zur Verfügung gestellten Daxn der Familie Riedl aus Sonnenholzen möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Beim **Weihnachtsbasar** des Frauenbundes, welcher am 29.11.14 stattfand, waren wir wieder aktiv. Wir verkauften dieses

BAUTENSCHUTZ
Ludwig Maier
Hub 4 83564 Soyen
Tel.: 08073 1375 Fax 08073 2599
Handy: 0152 - 04378152
mail: ludwigmaier@yahoo.de

Jahr leckere, selbstgebackene Plätzchen. Der Erlös von 410,00 € wurde der Aktion **„Soyen hilft“** beigesteuert.

Eine neue Aktion, an der wir erstmalig teilnahmen, war die Chiemgau – Weihnachtsaktion **„Junge Leute helfen.“** Gesammelt wurden beispielsweise Lebensmittel, Kleidung und Spielzeug in Bananenkisten, welche am 6.12.14 zwischen 9 und 12 Uhr im Pfarrzentrum abgegeben werden konnten. Die Sachspenden wurden in diesem Jahr nach Bosnien gefahren und kamen den Flutopfern zu gute. Wir konnten uns mit 27 Päckchen an der Weihnachtsaktion beteiligen. Auch hier möchten wir euch Spendern ein herzliches Vergelt´s Gott sagen, da durch eure Mithilfe den armen Leuten ein schöneres Weihnachten beschert werden konnte.

Am Samstag, den 13.12.14 nahmen wir am **Hockeynachtturnier** der KLJB Albaching teil. Um möglichst gut in Form zu sein, trainierten wir vorher in der Turnhalle. Gut vorbereitet erreichten wir mit unserer Mannschaft den 2. Platz.

An Weihnachten waren wieder alle Kinder unserer Gemeinde ab 13 Uhr eingeladen, zu uns in den Landjugendraum zu kommen, um gemeinsam auf das **Christkind zu warten**. Ein großer Teil der Kinder ging in die Turnhalle um sich dort auszutoben. Die andere Hälfte blieb im Jugendraum. Dort konnten sie Mandalas malen, Bücher vorgelesen bekommen oder Engel basteln. Bevor die Kinder dann mit ihren Eltern in den Gottesdienst oder nach Hause gingen, gab es noch eine kleine Stärkung durch Wienerwürstl und Semmeln.

An Heiligabend fand nach der 22 Uhr-Messe in Rieden wieder unser **Glühwein- und Kinderpunschausschank statt**. Mit einer Tasse Glühwein oder Punsch konnten die Kirchenbesucher den Heiligabend am Lagerfeuer ausklingen lassen.

Am 6.1.15 besuchte eine kleine Gruppe von uns die Schön – Klinik in Vogtareuth. Dort führte uns Frau Pömsl durch die Kinderstationen und zeigte uns wofür das Geld, das wir vom Klopfersingen an Aktion Silberstreifen spendeten, eingesetzt wird. Die Führung war wirklich sehr interessant und wir bekamen einige Therapiemöglichkeiten, wie z.B. die Hunde- oder Kunsttherapie näher erklärt. Vor allem befinden sich dort viele an Epilepsie erkrankte Kinder und auch einige Wachkomapatienten. Insgesamt sind wir uns sicher, dass unsere gespendeten 1.800 € für einen guten Zweck verwendet werden.

Die nächsten **OV-Runden** finden am **2. Februar** und **2. März** jeweils um 19.00 Uhr im Landjugendraum statt. Alle Jugendlichen der Gemeinde Soyen sind herzlich willkommen.

Katja Ott, KLJB

FAHRSCHULE WEILNHAMMER
Haag - Soyen - Freimehring
Wir bilden Dich in allen Klassen aus
Unterrichte:
Haag Dienstag 19:00 Uhr
Soyen Mittwoch 19:00 Uhr
Freimehring Donnerstag 19:00 Uhr
Zum Anmelden komm einfach vorbei, sende ein E-Mail, ruf an oder nutze das Anmeldeformular auf unserer Internetseite.

www.fahrschule-wh.de
E-Mail: fahrschule-wh.de
Tel.: 08072/8452
Am Marktplatz 21
83527 Haag
facebook

KFZ-MEISTERBETRIEB
Geschäftsinhaber
JOHANN KIRCHBUCHNER
Reparatur und Unfallinstandsetzung
Kasten 1 83564 Soyen
Tel. 08073 - 2400 Fax. 08071 - 913069

OBERMAIER
MONTAGESERVICE & DIENSTLEISTUNG
Zu vermieten:
Minibagger • Rüttelplatte
3-Seiten-Kipper
Partyzelt (ca. 6x11 m)
Terrassen- u. Pflasterbau
Andreas Obermaier · Koblberg 26 · 83564 Soyen
Mobil: 0173-7537322 · Telefax: 08071-597917 · E-Mail: md.obermaier@online.de

Georg Bacher
Kfz. - Meisterbetrieb
Schmiedemeisterbetrieb
83564 Wendling / Soyen
Tel. 08071 / 7953 Fax 51431

EDV Unterstützung
Christian Proksch
Software - Hardware - Internet
Bürobedarf
Essbaumstraße 4
83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 92 14 55
Fax. 0 80 71 / 92 14 54
Mobil 01 62 / 7 62 84 31
E-Mail: edvproksch@t-online.de
MVOX VERTRIEBSPARTNER

Land Frauen Soyen

Soyen SPORT

Gebietsversammlung der Landfrauen BBV Soyen & Schlicht: Perfekt aber k.o.

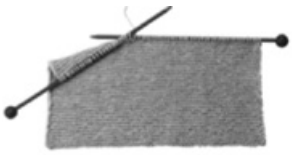
Im zahlreich besetzten Saal des Gasthauses Huth leitete Ortsbäuerin Otti Huber die Gebietsversammlung der Landfrauen. Herr Thomas **Rinberger** von der RSA informierte über die **Niedrigzinspolitik**. Für die vielen überregionalen Kunden eröffnete die Bank eine Filiale in München. In einem kurzen Rückblick ließ man die Veranstaltungen des letzten Jahres Revue passieren, beispielsweise den Ausflug zum Spargelbauern.

Als Referentin konnte Waltraud **Eichinger**, Lehrerin aus Deg-gendorf, gewonnen werden. Perfektionismus ist an sich eine gute Eigenschaft. Jedoch über die eigenen Grenzen zu gehen macht krank, so die Lehrerin. Frauen sollten sich nichts von der Gesellschaft einreden lassen, „was man tut oder nicht tut“, sondern nach ihrem Bauchgefühl handeln. Frau Eichinger gab den Rat: „Urteile nicht über einen Menschen bevor du nicht in seinen Schuhen gegangen bist.“ Perfektionisten setzten sich selber unter Druck, sie richten die Aufmerksamkeit auf ihre Fehler und Schwächen. Dabei ist es sehr wichtig, sich Fehler zu erlauben, da man daraus lernt. Auch die **vier W**'s: **W**as ist, **w**ann **w**irklich **w**ichtig, sollten eine Hilfe sein. Frau Eichinger beendigte den Vortrag mit dem Vorschlag, nicht immer ganz perfekt aber o.k. zu sein.

Im Anschluss lud Maria Hinterberger zum Ausflug am 19. Mai an den Tegernsee ein. Es ist der Besuch eines Goldschmiedes, einer Schnapsbrennerei und des Wasmeier-Museums geplant.

Irmgard Schloifer

Jeden ersten Samstag im Monat Treffen zum Handarbeiten



Diesen lieb gewonnenen Termin möchten wir gerne auch im Jahr 2015 wieder wahrnehmen und treffen uns jeden ersten Samstag im Monat zwischen 14 und 16 Uhr, um in lockerer netter Runde zu handarbeiten. Meist sind es mitgebrachte Sachen, die bald oder irgendwann fertig werden sollen. Dem jeweiligen Ehrgeiz sind keine Grenzen gesetzt.

Anders ist es am Samstag, den **7. Februar.** Wer möchte, d.h. jeder der daran interessiert ist, Servietten-Falttechnik zu erlernen, kann sich - bitte baldmöglichst - anmelden bei Maria Rummel - Tel. 0172/ 84 83 768. Doris Müller aus Edling ist bereit, uns in einem kostenlosen Kurs das Falten von Servietten zu lernen. Bitte ganz normale Zellstoff-Servietten und eine Schere mitbringen, außerdem noch eine Flasche, dann wird sie uns auch noch einige Tipps geben, wie man diese originell „verpacken“ kann.

Wer jedoch „nur“ handarbeiten möchte, kann natürlich ebenfalls kommen. Diese beiden Themen können durchaus parallel laufen!

Maria Rummel

Generalversammlung des TSV Soyen

Vorstand bestätigt - Frauenanteil erhöht

44 Jahre lang gibt es den TSV Soyen, der erfolgreich für den Breitensport in der Gemeinde steht. Über Neuigkeiten und Altbewährtes berichtete nun Erster Vorstand Peter Müller Ende November anlässlich der Generalversammlung. Gemeinsam mit den Abteilungsleitern blickte er zufrieden auf das Jahr 2014 zurück. Der Verein mit derzeit 561 Mitgliedern, davon 370 männlich und 191 weiblich, sei optimal mit sportlichen Möglichkeiten versorgt und auch finanziell solide. Beachtenswert sei nach Müller auch der Anteil der Jugendlichen von ca. 30%.

Peter Müller, langjähriger TSV-Vorstand.

In Stille wurde der in diesem Jahr verstorbenen Mitglieder Ludwig Kern und Sepp Geidobler gedacht, einem Mitglied der ersten Stunde. Der nun folgende Kassenbericht 2013 wurde aus organisatorischen Gründen vom 1. Vorstand vorgetragen. Die Kassenbestände haben sich um ca. 2.700,00 € auf ca. 6.000,00 € erhöht, die Darlehensverbindlichkeiten haben sich um ca. 3.000,00 € auf ca. 80.000,00 € verringert. Der Kassenbericht wurde dem Rechnungsprüfer Helmut Toni Schillhuber vorgelegt, nach dessen Aussage es nichts zu beanstanden gab. Nach dem Kassenbericht erfolgte einstimmig die Entlastung des Vereines. Auch die Wahl des Vorstandes stand laut Tagesordnung an, dieses Mal von Helmut Pypetz geleitet. Bestätigt wurden Peter Müller als Erster und Manfred Gütter als Zweiter Vorstand, ebenso Gabi Freundl in der Finanzverwaltung. Neu in das Amt als Schriftführerin gewählt wurde Maike Bederna. Eine komplette Vorstandschaft aus den eigenen Reihen – dies sei „in den heutigen Tagen nicht selbstverständlich“, betonte Peter Müller, im Hinblick auf die Situation in Schonstett. Als zweiter Rechnungsprüfer kandidierte Raimund Gruber als einziger für diese Funktion und wurde einstimmig gewählt, bereits amtierend ist Toni Schillhuber. Rechnungsprüfer Helmut Pypetz hatte sein Amt aus persönlichen Gründen während des Jahres 2014 zur Verfügung gestellt. Im Bericht der Abteilungen konnte Maria Rummel auf ihre seit 18 Jahren gut besuchte Damengymnastik verweisen, ca. 25 Damen seien es im Durchschnitt. Unterstützung im sportlichen Angebot für Frauen gibt es nun durch Familie Freundl mit dem Fitnessangebot „Zumba“, welches ebenfalls sehr erfolgreich läuft. Die Abteilung „Fitness“ wurde aktuell gegründet, Steffi Freundl stellte sich als zukünftige Abteilungsleiterin vor und wurde anschließend einstimmig gewählt. Beschrieben wurde auch die Tanzgymnastik „ZUMBA“, und die Kurszeiten genannt. Der Samstagskurs sei dabei mehr für Anfänger, der Donnerstagskurs bereits für Fortgeschrittene. Auch Nicht-Mitglieder können die „ZUMBA“-Kurse buchen.

Tennis-Abteilungsleiter Wolfgang Zoßeder berichtete über Erfolge der Damenmannschaft „40“, sie konnten den Aufstieg in die Bezirksliga verbuchen.

Mit zwei angemeldeten Jugend- und zwei Herrenmannschaften auf gutem Niveau dabei ist Theo Wimmer in der Abteilung Tischtennis, während Volleyball und Beachvolleyball sich als Freizeitsport reger Beteiligung erfreuen, berichtete Harry Schuster. Als zuständiger Jugendleiter des Vereines als auch Volleyball-

IdeaVerde
"Alles rund ums Grün"
ERDE IDEA
Gartenplanung und Beratung
... mit der "etwas anderen Idee"
Dipl. Ing. Gartenbau (FH) Maike Bederna
Buchenstr. 3 83564 Soyen
Tel. 08071 - 904656 www.ideaverde.de

ANTENNENTECHNIK - STEUERUNGSTECHNIK
GEBÄUDEAUTOMATION
ELEKTROINSTALLATION - KOMMUNIKATIONSTECHNIK
ES ELEKTROTECHNIK SCHUBERT
ELEKTROTECHNIK SEBASTIAN SCHUBERT
MEISTER IM ELEKTROTECHNIKER HANDWERK
SEEBURG 12
D-83564 SOYEN
TELEFON +49 (0)8071 922 239 7
FAX +49 (0)8071 922 239 8
MOBIL +49 (0)152 377 253 59
MAIL INFO@ET-SCHUBERT.DE
WEB ET-SCHUBERT.DE

Hausgeräteservice
Verkauf und Reparaturen
Arthur Axenböck
Stauden 4
83564 Soyen
Tel.: 0 80 73 / 91 52 40 • Fax: 0 80 73 / 91 52 39
Mobil: 01 72 / 9 45 73 18

MOTORRAD DAUMOSER
An- und Verkauf von Unfall- und Defektmotorrädern
Tankreinigung
Zubehör, Gebrauchtteile
Steinberg 8 83564 SOYEN
Telefon 0 80 71 - 39 87 Fax 4 08 15
Handy 0172 - 9 07 92 38
www.motorrad-daumoser.de

Ihr Service-Partner ganz in Ihrer Nähe!

ServicePartner Kainz
Familienbetrieb - 3 Meister, 2 Generationen
- ISDN-Telefonanlagen
- langjähriger, zertifizierter AGFEO-Partner
- DSL, LTE, Netzwerk
- Planung, Ausführung, Wartung
- E-Check Gewerbe
- Multimedia, TV, Hausgeräte
- Eigener Kundendienst

ServicePartner Kainz GmbH
TV, Multimedia, Hausgeräte ... persönlich.
83533 Edling, Roßhart 12
Telefon: 0 80 71 / 9 32 10, Fax: 0 80 71 / 9 32 12
Internet: www.sp-kainz.de

Ihr in 3 Friseur
83564 Soyen Dorfstraße 2
Wir sind durchgehend für Sie da!
Neue Öffnungszeiten:
Di - Fr: 08.30 - 18.00 Uhr
Do: 08.30 - 20.00 Uhr
Sa: 08.00 - 12.00 Uhr
Tel.: 08071-921260
Inhaber: Martin Krieg

MOTORRAD MEISTERBETRIEB
TGB Vertragshändler
www.cc-motobikes
Christian Camera
Strohreit 83564 Soyen
Tel: 08071-9215072
-SERVICE/KUNDENDIENST
-ERSATZTEILE
-HU/AU
_UMBAUTEN
-ÜBERWINTERUNG
www.cc-motobikes.de
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10.00 -12.30 /14.00 17.30- Mo.geschl.

Die Nummer gegen Ku(h)mmer*:
08072-518

Immer Montags: Kälber
VIEHHANDEL MEIDERT
Taubmoos 1 - 83564 Soyen
Tel. 0 80 72 / 5 18 - Fax 27 60
Täglich Schlachtvieh
*z.B. Milchabgabeverweigerung, Sturheit, Futterverachtung, und und und

Verantwortlicher lobte er die gesicherte Versorgung und Trainerschaft aller Sportteams aus den eigenen Reihen. Sämtliche Mannschaften würden aus Mitgliedern des Vereines gebildet, selbst die A-Jugend der Fußballmannschaft könnten die Soyener selber stemmen, woanders müssten meist Spielgemeinschaften organisiert werden. Lob gab es auch für die Eltern des Nachwuchses. „Schon andere Zeiten erlebt“ hat Peter Oberpriller, er sei momentan im Bereich Herrenfußball sehr zufrieden und würdigte die Leistung des Trainers Markus Göschl. In der A-Klasse sei die erste Herrenmannschaft auf den vorderen Plätzen zu finden, auch die zweiten Herren hätten „mit wenig Aufwand viel erreicht“. Der B-Jugendmannschaft um Werner Rumpf bescheinigte er besondere Leistungen, sie habe im Sommer sogar die Gruppenmeisterschaft gewonnen und zeige seit Jahren eine hervorragende Leistung. Weiteres Highlight sei das Vorbereitungstraining in Kroatien gewesen und sogar für kulturelle Ereignisse habe der Verein gesorgt. Der TSV Soyen plant für dieses Jahr unter der Regie von Andrea Lübben eine Ferienbetreuung für Kinder. Auf der Generalversammlung wurde auch bekannt, dass für 2015 keine Barnabas-Veranstaltung geplant sei, sondern erst wieder für das Jubiläumsjahr 2016.

Zurück zu den Wurzeln - Robert Dippl startet wieder für den TSV 1880 Wasserburg

Robert Dippl, unser Kugelstoßhaudegen kehrt wieder zu seinem Leichtathletik Heimatverein zurück. Nachdem er viele Jahre auf höchstem Niveau für die LAC Quelle Fürth als Kugelstoßer antrat, vertritt er nun wieder die Farben des TSV 1880 Wasserburg. Schon bei seinem ersten Auftritt für die Innstädter gewann der Ausnahmeathlet den begehrten Südbayerntitel für die Innstädter. Im Finale wuchtete er die fast 8 Kilo schwere Stahlkugel auf eindrucksvolle 18.86 Meter. Seine persönliche Bestmarke verpasste er damit nur um ca. 45 cm. Robert Dippl kann sich damit in der deutschen Hallenbestwertung der Kugelstoßer auf Platz 3 festsetzen. Er war auch zum Saisonende noch in toller Form. Dies stellte der 31-Jährige beim 9. internationalen Herbstmeeting des TSV Rosenheim eindrucksvoll unter Beweis. Mit 18.73 Metern holte sich der DM-Dritte von 2012 den überlegenden Sieg. Nach Abschluss seines Maschinenbaustudiums und dem Einstieg ins Arbeitsleben muss man abwarten, ob er den immensen Trainingsaufwand noch bewerkstelligen kann. Der deutschen Sportszene wäre es zu wünschen, wenn unser sympathischer Vorzeigeathlet noch weiter auf diesem hohem Niveau Wettkämpfe bestreiten könnte.

SBB

Robert Dippl kehrt wieder in die Heimat zurück.

Trainerduo Göschl / Mayer auch 2015/16 am Ruder

Fußballabteilung baut weiterhin auf das einheimische Gespann

Markus Göschl, Fußballtrainer der ersten Herren-Mannschaft sowie sein Co. Trainer und Coach der 2. Mannschaft, Paul Mayer, werden die Soyener Kicker auch in der nächsten Saison 2015/16 trainieren und betreuen. Nicht ganz überraschend ist die Zusage der beiden, denn mit Ihnen kam wesentlich mehr Erfolg in die Soyener Fußballszene als bisher.

Zuerst retteten Sie die erste Mannschaft, nach einer total verkorksten Vorrunde in der Saison 2012-13 vor dem sicher geglaubten Abstieg in die B- Klasse. Schon ein Jahr später sah man dieselbe Elf in den Spitzenrängen

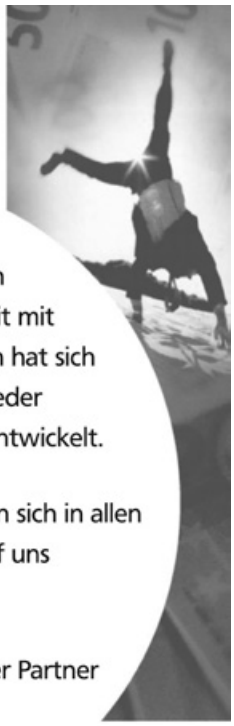
Markus Göschl und Wolfgang Mayer.

GmbH Baugeschäft Hinmüller
Schlüsselfertiges bauen - Rohbau - Estrich
Verputz - Gerüst - Pflasterarbeiten - Altbausanierung
Jürgen Hinmüller
Geschäftsführer
Schlicht 5
D-83564 Soyen
Telefon 08073-1650
Telefax 08073-2594
Mobil 0171-8933934
hinmueller@t-online.de
www.hinmueller.de

Bäckerei
Federkiel
Frische Backwaren aus eigener Produktion
mit Mehl aus der Region
Stehcafe
Cafe aus dem Hause Dinzler
83564 Soyen, Dorfstraße 7 08071-6946

Salzburgerstr. 1
83512 Wasserburg
Unterricht: Mo.+ Do. 19.00
Hauptstr. 1
83527 Haag/ Obb.
Unterricht: Mi.19.00
Fahrschule Tegler
Fon 08071 /10 49 59
Mobil 0173 / 911 64 51
Einfach vorbeikommen
oder anrufen, anmelden
und mit Spaß zum
Führerschein
STOP
info@fahrschule-tegler.de www.fahrschule-tegler.de

Alles Gute, Glück und Erfolg
im neuen Jahr 2015;
das wünschen wir unseren
Mitgliedern und Kunden!



Dank der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit unseren Kunden hat sich unsere Bank wieder hervorragend entwickelt.

Auch Sie können sich in allen Lebenslagen auf uns verlassen.

Wir sind Ihr fairer Partner in der Region.

Raiffeisenbank RSA eG
... angenehm anders!

Rechtmehring 0 80 76/91 80-0 Soyen 0 80 71/9 23 14-0 Albaching 0 80 76/2 56 Wasserburg 0 80 71/9 22 98-0

Praxis für Evolutionspädagogik®.
DENKARIUM
Die Lernberatung in Ihrer Nähe.

Gezielte Hilfe bei:
- Lernblockaden
- schlechten Noten
- ADS/ADHS
- Prüfungsängsten
- LRS (Lese-Rechtschreibschwäche)
- etc.

Mit der einzigartigen Kombination aus der Neurologie, Kinesiologie und Evolutionspädagogik®

Denkarium · Nadine Lüke
Heubergweg 12 · 83539 Pfaffing
Telefon: 08076 - 889 65 34
www.lernberatung-denkarium.de

DAS SOYENER BÜRGERBLATT
VON BÜRGERN – FÜR BÜRGER

Einfach · Schön
Dekoration Ambiente Design

Liebe ist...
ein schönes
Geschenk am
Valentinstag.

Großes Valentinswochenende am
13. - 14.2.

Immer Freitags und Samstags
von 10 - 17 Uhr
Oed 9 (an der B15), 83564 Soyen
Tel. 0171 1424403
www.einfach-schoen-design.de

der A- Klasse. Nur um einen Punkt verpasste man die Meisterschaft und damit den Aufstieg. Auch diese Saison mischen die Soyener mit dem Duo Markus/ Paul ganz vorne mit. Nur das allgegenwärtige und bis dato ungeschlagene Wasserburg verhindert heuer einen Platz ganz oben. Auch die 2. Mannschaft fand zu einer Renaissance in dieser Zeit und konnte meist vorne mitspielen.

Dennoch ist man in der Abteilung, die eigentlich nur aus Spielern aus dem eigenen TSV-Nachwuchs besteht, zufrieden. Diese Beständigkeit und der Fortschritt des Soyener Fußballs sind eigentlich nur den beiden ehemaligen und einheimischen Spielern zu zuschreiben.

So gesehen ist der nächste Schritt in die Zukunft getan, um weiter hoffentlich in den höheren Gefilden der Tabelle mitspielen zu können.

SBB

Wir sind dann mal weg!

TSV Fußballer fahren wieder zum Wintertrainingslager nach Novigrad

Zum zweiten Mal, nach 2014, fahren die TSV Kicker, am 18.2.15, frühmorgens nach Kroatien zur Saisonvorbereitung an die Adria. Die herrliche Landschaft in Novigrad, der Blick aufs Meer während des Trainings und die tollen Sportplätze unweit der Hotelanlage, gaben wieder den Ausschlag für dieses Ziel. Die Unterkunft wird wieder das Hotel Maestral sein. Zu schön sind die Erinnerungen an das 4 Sterne Haus, das über einen Fitness-Geräteraum, ein Hallenschwimmbad sowie ein erstklassiges Essen verfügt.

Der gecharterte Reisebus der Firma Huber aus Neudeck wird voll besetzt sein. 53 Angehörige der Fußballabteilung werden sich bei dieser Sportreise, die Werner Rumpf wieder erstklassig organisiert hat, auf den Weg machen. Selbst 1. Vorstand Peter Müller wird sich wieder auf diese nicht alltägliche Fahrt begeben. Wer letztes Jahr beim Barnabas war, der weiß, „hoffentlich geht das gut“. Für die Versorgung (Frühstück, Brotzeit und Getränke) während der siebenstündigen Fahrt ist natürlich der „Vereinswirt“ Jakob Fischberger zuständig. Da beim TSV Soyen die Nachwuchsarbeit groß geschrieben wird, dürfen auch dieses Mal die Jugendspieler der U19 wieder teilnehmen. Scheinbar fruchtete bei der Jugendmannschaft das Trainingslager 2014 am besten. Sie konnten ja, wie bekannt, anschließend die Meisterschaft erringen, was den Herrenmannschaften ja knapp versagt blieb.

Sobald man am Ziel ist, werden die TSV-Trainer Markus Göschl, Pauli Mayer und Werner Rumpf die Teams zu den ersten Übungseinheiten bitten. Um die TSV Keeper wird sich Markus Fischberger kümmern. Anstrengende Tage werden auf unsere Jungs zukommen, was sich aber bei dieser schönen Umgebung leicht verschmerzen lässt. Auch die Kultur soll während dieser Zeit nicht zu kurz kommen. Ein Ausflug in die pulsierende istrische Metropole Pula ist geplant. Nun bleibt nur noch zu hoffen, dass der Wettergott mitspielt. Obwohl man in südlichen Breiten weilt, kann die stürmische Bora schon einige Trainingseinheiten beinträchtigen. Die Bürgerblattredaktion wünscht eine gute Reise.

SBB

Die U13 des TSV Soyen groß in Form

Fußballnachwuchs holte sich Turniersieg in Edling

Zum ersten Hallenturnier in der Saison 14/15 startete die U13-Jugend des TSV Soyen am 29.11.2014 nach Edling, zum Hallencup des DJK SV Edling.

Die siegreiche U13.

Als Gegner traten an: DJK SV Edling, als Gastgeber mit zwei Mannschaften, der ASV Rott, der SV Ramerberg, der SV Amerang und wir. Unsere Jungs waren an diesem Samstag richtig heiß und brannten darauf zum ersten Mal mit einem Futsalball dieses Turnier zu bestreiten. Und so konnten wir im ersten Spiel die starke Truppe des SV Amerang mit einem 2:1 niederringen. Torschützen Luis Böhm und Johnny Cramer.

Unser zweites Spiel war dann doch schon einfacher zu gestalten und so besiegten wir den SV Ramerberg mit 2:0. Torschützen Niklas Simon und Benni Herwegh.

In der dritten Partie trafen wir auf den ASV Rott. Wie sich herausstellte unser schwierigster Gegner. Rott hatte bis dahin einen Sieg und eine Niederlage und wollte natürlich an uns dran bleiben! So entwickelte sich ein spannendes Match, bei dem der ASV mit 1:0 in Führung ging. Aber unser Kampfgeist an diesem Tag war ungebrochen und so konnte nur ein Foulspiel im Strafraum unsere Stürmer bremsen. Eiskalt verwandelte Beni Herwegh den fälligen Strafstoß zum verdienten 1:1. Bei diesem Ergebnis blieb es bis zum Schluss. Die beiden letzten Spiele gegen die beiden Edlinger Mannschaften konnten wir aufgrund der drei Siege zuvor ruhiger angehen und erspielten uns mit zwei Erfolgen, dem 2:1 geg. Edling II (Torschützen Kim Eder und Luis Böhm) und dem 1:0 gegen Edling I (Torschütze Beni Herwegh), mit 13 Punkten aus 5 Spielen, ungeschlagen, unseren ersten Sieg in einem Hallenturnier! Beide Trainer, Claus Lorenz und Alex Grasse, bedanken sich bei der gesamten Mannschaft für den tollen Einsatz und dem hervorragenden Zusammenspiel an diesem Samstag.

Das Ergebnis:

1. TSV Soyen, 13 Punkte,
2. SV Amerang, 10 Punkte,
3. DJK SV Edling II, 6 Punkte
4. DJK SV Edling I, 5 Punkte,
5. ASV Rott, 4 Punkte
6. SV Ramerberg, 1 Punkt

Claus Lorenz

Soyener Jugendfußball: Die G + F- Jugend im Einsatz

Die Nachwuchskicker (F+G) des TSV Soyen nahmen an einem Hallentraining und an mehreren Hallenturnieren teil. Zuerst wurde die F-Jugend im Dezember netterweise zu einem Hallentraining mit den Edlingern in deren Turnhalle eingeladen. Im Januar hatten wir dann gleich mehrere Einsätze: Die G-Jugend an einem Samstag in Maitenbeth und die F-Jugend gleich zweimal hintereinander: Einmal die F2 in Edling und die F1 in Maitenbeth und am letzten Wochenende beide Mannschaften in Albaching. Auf dem Foto tragen alle eine Mütze auf dem Kopf, gehäkelt von **Maria Göschl** (Mutter des Trainers der 1. Mannschaft), vielen, vielen Dank.

***G-Jugend** (links)*

Am Samstag den 17.1.2015 waren die G-Jugend (also die ganz Kleinen) in Maitenbeth zu Gast. Zwar ließ auch diesmal der heiß ersehnte Sieg noch auf sich warten, aber wir haben sehr gut gespielt und uns gegen starke Gegner gut präsentiert. Es reichte zum Schluss nicht ganz um mal nicht letzter zu werden, dafür bekamen wir als erster die Pokale. Wir hatten viel Spaß und die Spieler haben tolle Leistungen gezeigt.

Die Betreuer Sabine und Markus Göschl hatten als Spieler mit dabei: Moritz Wolferstetter, Quirin Huber, Martin und Bastian Göschl, Simon und Samuel Schupp, Florian Steiner, Marinus Schimpflingseder und Elias Ganslmaier.

***F2-Jugend** (rechts)*

Die Soyener F2-Jugend Fußballer bei einem Hallenturnier in Edling – eine lustige und fotogene Truppe, die erstmals nicht den letzten Platz belegte.

(v.l. hinten): Jakob Spagl, Ludwig Kleinle, Toni Schillhuber, Alexander Gütter.

(v.l.vorne): Vitus Droppelmann, Christian Fleidl, Lukas Wittchow, Moritz Schillhuber, Leo Bacher.

***F1-Jugend** (links)*

Die Soyener F1-Jugend Fußballer schlug sich wacker beim letzten, stark besetzten Turnier in Maitenbeth – zum Schluss konnte noch ein Sieg eingefahren werden.

(v.l. hinten): Yannick Mayer, Christoph DIrnecker, Jonas Ganslmaier, Peter Feck, Hans Dirnecker.

(v.l.vorne): Alina Lübben, Lorenz Huber, Tom Seidl.

Jahresabschluss der Tischtennisabteilung

Nach Abschluss der Vorrunde belegten die beiden Soyener Herrenmannschaften gute Plätze im vorderen Mittelfeld. Die 1. Jugendmannschaft liegt in der 1. Kreisliga auf einem aussichtsreichen 3. Tabellenplatz. Die 2. Jugendmannschaft, die neu formiert wurde, hat punktemäßig Anschluss an das Mittelfeld.

Nach dem Abschluss der Vorrunde spielten die Herren ihren Vereinsmeister für das Jahr 2014 aus. 13 Aktive beteiligten sich in vier Gruppen an dieser Meisterschaft. Im Halbfinale standen sich dann Martin Schex, Martin Niedermeier, Johannes Grundler und Andi Wiedermann gegenüber. Das kleine Finale gewann Andi Wiedermann gegen Martin Niedermeier mit 3:1 Sätzen. Im Finale setzte sich dann Martin Schex nach hartem Kampf gegen Johannes Grundler ebenfalls mit 3:1 Sätzen durch.

(v.l. stehend): Martin Niedermeier, Andi Wiedermann, Johannes Grundler, kniend Vereinsmeister Martin Schex.

Soyener Tischtennis Herren verkaufen sich glänzend beim Triathlon in Rosenheim

Am 3. Januar 2015 beteiligte sich wieder eine Soyener Mannschaft beim Tischtennis-Triathlon in Rosenheim. Nach vier Stunden Tischtennis, anschließendem Kegeln und abschließendem Schafkopfen, erreichte die Soyener Mannschaft einen beachtlichen 6. Platz.

Beim Tischtennis wurde Andi Wiedermann, von 44 Spielern, hervorragender Dritter. Beim Kegeln schaffte Harry Schuster mit 58 Holz die beste Leistung. Leo Schex konnte hier mit 55 Holz

Die Einzelsieger sowie den Gesamtsieger. Am rechten Bildrand: Harry Schuster als bester Kegler.

Herzlich Willkommen
im Pflegeheim St.Martin

Das Haus mit dem familiären Flair
und der 25-jährigen professionellen
Erfahrung in Langzeit- und Kurzzeitpflege.

Pflegeheim St.Martin
Schlicht 2
83564 Soyen

Zur ersten Kontaktaufnahme stehen wir
Ihnen gerne unter der
Tel. 08073/91490-0

Pflegeheim St.Martin
Pichl 1
83564 Soyen

das zweitbeste Ergebnis erzielen. Beim Schafkopfen erreichten alle vier Soyener Spieler ein gutes Durchschnittsergebnis.

Die beiden Ersatzspieler, Harry Schuster und Hans Spagl, die beim Kegeln und beim Schafkopfen ausgeholfen haben, erzielten in beiden Disziplinen sehr gute Leistungen.

Volleyball Soyen

Wir spielen wieder – Sonntagnachmittag
Alle Leistungsklassen, Alle Altersklassen

Anmeldung bei Christine Böhm
08072/373111

TSV Soyen: Neue Zumba-Kurse ab Februar 2015

In Zusammenarbeit mit Patricia Daller können wir wieder zwei Zumba-Kurse anbieten. Beginn ist ab Ende Januar, ein späterer Einstieg ist jederzeit nach Absprache mit der Abteilungsleitung Fitness möglich.

Die Kurse finden samstags von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr in der Schulturnhalle sowie montags von 19:00 bis 20:00 Uhr im Mehrzweckraum der Schule statt.

Bezüglich des Levels werden die Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene (Jugendliche und Erwachsene) angeboten, für Leute im Schichtdienst besteht die Möglichkeit, wechselnd am Samstags- und Montagstraining teilzunehmen.

Anmeldeformulare gibt es im Internet auf der Homepage des TSV Soyen, ein Probetraining ist nach Rücksprache möglich. Anmeldungen und Fragen richten Sie bitte an fitness@tsv-soyen.de

Steffi und Gabi Freundl, TSV Soyen

Jahreshauptversammlung und Neuwahlen bei den Soyener Schützen

Mit 31 anwesenden Vereinsmitgliedern fand am 26.09.2014 die Hauptversammlung der SG Soyen im Ristorante Salvatore & Massimo statt. Nach den Berichten und Rückblicken auf die vergangene Schießsaison durch die Schriftführerin, die Kassiererin, den Sportleiter und der Kassenprüfer mit der Entlastung der Vorstandschaft, schritten 30 wahlberechtigte Mitglieder zur Wahl der künftigen Vorstandschaft. Die Wahl leitete Christian Freundl unter Mithilfe von Hans-Georg Kern und Hans Reich. Bis auf den 2. Schützenmeister Christian Schechtl, der neu in die Führungsspitze aufrückte, wurde das gesamte Vorstandsteam in ihren Ämtern bestätigt. Hans Reich

(v.l.) Hans Reich und Josef Machl, zwei Urgesteine der Soyener Schützen.

DIE MITTELSTANDSBERATUNG

Nollens, Dessel & Kollegen GmbH

Als Unternehmensberatung arbeiten wir für mittelständische Firmen. Hierbei begleiten wir Inhaber und Geschäftsführer langfristig bei deren Organisationsentwicklung. Wir moderieren Workshops mit der Führungsmannschaft, leiten Führungskräfteentwicklungsprogramme, halten Einzel- oder Teamcoachings und trainieren die Verkaufsmannschaft.

Für unser Büro in Soyen, Kitzbergstraße 28 suchen wir zum 1. März 2015 (oder später)

eine/n Mitarbeiter/in auf 450-Euro-Basis

Wir bieten Ihnen
- Ein angenehmes Arbeitsklima
- Eine fundierte Unterstützung bei der Einarbeitung
- Flexibilität hinsichtlich der Arbeitszeit

Ihre Aufgaben
- Telefonischer Kontaktaufbau zu Inhabern, Geschäftsführern und Personalleitern
- Versenden von Unterlagen per E-Mail
- Termine vereinbaren
- Pflege der Interessentendatenbank

Ihr Profil
- Erfahrung mit Telefonanbahnung
- Gute Kenntnisse in Office und dem Internet

Für uns zählen Ihre Stärken und Qualifikation, unabhängig von Geschlecht, Herkunft und Abstammung oder eventueller Behinderung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins per E-Mail senden: (info@die-mittelstandsberatung.de)

Nollens, Dessel & Kollegen GmbH
Rainer Nollens - Kitzbergstraße 28
83564 Soyen - 08071-904585
www.die-mittelstandsberatung.de

ließ sich als 3. Schützenmeister wählen, um Christian Schechtl bei der Einarbeitung als 2. Schützenmeister tatkräftig zu unterstützen.
Herzlichen Glückwunsch an Christian Schechtl, zur Wahl als 2. Schützenmeister. Auch dem restlichen Team herzlichen Dank für die Wiederwahl und auf gute Zusammenarbeit in den nächsten drei Jahren. In gemütlicher Atmosphäre mit angeregten Unterhaltungen und Vorfreude auf das Anfangsschießen klang dieser Abend aus.

Irmi Koslowski, Schriftführerin

Die Vorstandschaft:

1. Schützenmeister	Machl Josef
2. Schützenmeister	Schechtl Christian
3. Schützenmeister	Reich Hans
1. Schriftführer	Koslowski Irmi
2. Schriftführer	Rampfl Regina
1. Kassier	Schöberl Anni
2. Kassier	Machl Karin
1. Sportleiter	Rampfl Robert
2. Sportleiter	Kastner Gerhard
Kassenprüfer	Weber Thomas
Kassenprüfer	Simeth Hermann
Geräte u. Waffenwart	Schechtl Christian
	Freundl Martin
Beisitzer:	Geidobler Robert
	Koslowski Gerhard
	Schöberl Reinhard
	Schletter Sebastian

Soyener Schützen renovierten ihren Schießstand

Nach etlichen Jahren wurde es mal wieder Zeit unser Schießlokal zu renovieren. Die insgesamt 10 Schießstände wurden mit neuen Lampen ausgestattet. Boden und Wände wurden mit Holz verkleidet und mit heller Farbe gestrichen. Viele fleißige Helfer waren am Werk, damit bis zum Schießbeginn alles fertig wurde. Das Landratsamt überprüfte die Schießstätte und befand, dass alles nach den neuesten Bestimmungen vorbildlich renoviert wurde. Ein großer Dank geht an alle Helfer, die uns bestens unterstützt haben.

Josef Machl, 1.Schützenmeister

Der neu renovierte Schießstand der Soyener Schützen.

Außerordentliche Hauptversammlung der Burgschützen Rieden

Peter Eichstätter ist seit 40 Jahren Mitglied bei den Burgschützen Rieden und hat in den letzten 12 Jahren den Verein als Schützenmeister geleitet. Diesmal trat er bei der Hauptversammlung der Burgschützen nicht mehr zur Wahl an. Er war der Meinung, es sei an der Zeit, das Amt in jüngere Hände zu übergeben. Zu seiner letzten Amtshandlung gehörte die Leitung der Hauptversammlung am 9.12.2014 im Gasthaus Häuslmann in Rieden zur Neuwahl der Schützenmeister und der Vorstände. Unser Bürgermeister Karl Fischberger stellte sich hierfür als Wahlleiter zur Verfügung.

Die neue Schützenmeisterin der Burgschützen Rieden Claudia Proksch.

Zu Eichstätters Nachfolgerin wählte die Versammlung Claudia Proksch als neue 1. Schützenmeisterin. Claudia Proksch, eine ausgezeichnete Schützin, ist bereits seit 30 Jahren bei den Burgschützen Rieden und hat sich in dieser Zeit sehr aktiv unter anderem in der Jugendarbeit, beim Organisieren von Wettkämpfen oder in der Damenleitung für den Verein engagiert. Zum 2. Schützenmeister bestimmten die Mitglieder Hubert Redenböck. Elisabeth Bauer übernahm wieder das Amt der Kassiererin. Tom Schultz ist nun 1. Schriftführer, Sophie Maier, die sich nach langer Tätigkeit in dieser Position nicht mehr für diese Aufgabe zur Verfügung gestellt hatte, erklärte sich bereit, als Stellvertreterin zu fungieren. Nathalie Steinweber wurde als Sportleiterin, Cornelia Kastner als 1. Jugendwart, Michael Kastner als 1. Zeugwart, Hans Burkhard als 2. Zeugwart sowie 2. Jugendwart und Dagmar Fischer für das Amt der Damenleitung gewählt. Beisitzer sind Gerhard Axenböck (Jugend), Helmut Ibetsberger (Böllerschützen), Anna Eichner (Damen), Georg Speckmeier (Herren) und Michael Schlosser (Senioren). Karl Fischberger

Rundenwettkampf Burgschützen Rieden

Burgschützen 1. Mannschaft

Rang	Mannschaft	WK	Ringe	Ø	Punkte	
1	Schönbrunn 2	6	8744	1457,33	12	:0
2	St. Wolfgang 1	6	8588	1431,33	10	:2
3	Oberornau 4	6	8528	1421,33	6	:6
4	St. Christoph 2	6	8446	1407,67	6	:6
5	Rieden 1	6	8282	1380,33	2	:10
6	Maitenbeth 2	6	8302	1383,67	0	:12

Runde	Datum	Heim		Gast	Ringzahl		
6	15.01.2015	Rieden 1	:	Oberornau	1380	:	1429
5	17.12.2014	Schönbrunn 2	:	Rieden 1	1457	:	1393
4	25.11.2014	St. Wolfgang 1	:	Rieden 1	1427	:	1381
3	30.10.2014	St. Christoph 2	:	Rieden 1	1413	:	1385
2	22.10.2014	Maitenbeth 2	:	Rieden 1	1385	:	1391
1	01.10.2014	Oberornau 4	:	Rieden 1	1398	:	1352

Burgschützen 2. Mannschaft

Rang	Mannschaft	WK	Ringe	Ø	Punkte	
1	Weiher 2	6	8260	1376,67	12	:0
2	Eiselfing 4	5	6779	1355,80	8	:2
3	Albaching 4	6	8121	1353,50	6	:6
4	Schönbrunn 3	5	6739	1347,80	4	:6
5	Eschbaum 4	5	6666	1333,20	2	:8
6	Rieden 2	5	6167	1233,40	0	:10

Runde	Datum	Heim		Gast	Ringzahl	
5	08.12.2014	Eschbaum 4	:	Rieden 2	1362 :	1293
4	20.11.2014	Rieden 2	:	Albaching 4	1262 :	1378
3	26.10.2014	Weiher 2	:	Rieden 2	1364 :	1222
2	09.10.2014	Rieden 2	:	Eiselfing 4	1146 :	1376
1	29.09.2014	Schönbrunn	:	Rieden 2	1357 :	1244

beglückwünschte die neu gewählten Mitglieder zur ihrer Wahl.

Zum Abschluss der Mitgliederversammlung bedankte sich der scheidende 1. Schützenmeister Peter Eichstätter bei den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen während seiner Amtszeit. Er wünschte dem Verein unter der neuen Leitung alles Gute.

Tom Schultz, Schriftführer

Neuwahlen bei den Hubertusschützen Teufelsbruck

HUBERTUSSCHÜTZEN TEUFELSBRUCK

Am 24. Oktober 2014 trafen sich die Mitglieder der Hubertusschützen Teufelsbruck um eine neue Vorstandschaft zu wählen. Schützenmeister Peter Thaller senior blickte zurück auf 40 Jahre Vereinsvorsitz und stellte sein Amt aus Altersgründen zur Verfügung. Mit großer Mehrheit wurden Klaus Grill als neuer 1.Schützenmeister und Andreas Thaller senior als zweiter Schützenmeister gewählt. Das Amt des Kassiers hat weiterhin Anton Zimmer inne und Hans Grill bleibt als Schriftführer tätig. Als neuer Sportleiter fungiert in Zukunft Peter Thaller junior. Die Vorstandschaft wird komplettiert durch Peter Seidinger und Regina Thaller als Beisitzer.

Die Kassen der Hubertusschützen prüfen die nächsten Jahre Josef Zenz und Werner Grill.

Hans Grill, Schriftführer

(stehend v.l.) Peter Thaller jun., Hans Grill, Peter Seidinger, Andreas Thaller sen., Werner Grill, Josef Zenz, (sitzend v.l.) Anton Zimmer, Klaus Grill, Regina Thaller.

Dank für 275 Jahre Treue bei der Raiffeisenbank RSA

Im Rahmen einer Feierstunde ehrten die Vorstände, Dir. Johann Posch (links) und Dir. Thomas Rinberger (rechts) 16 Mitarbeiter für insgesamt 275 Jahre Betriebstreue. „Diese lange Berufserfahrung im Unternehmen kommt unseren Kunden und der Bank zugute. Es freut uns sehr, dass schon zwei Drittel der Mitarbeiter 10 Jahre und mehr bei uns sind", so der Vorstand. Mit einer Ehrenurkunde der IHK wurden besonders geehrt: Marianne Schatz für 45 Jahre, Vorstand Thomas Rinberger und Marliese Rappolder für 30 Jahre und Maria Pongratz für 25 Jahre. Tanja Floßmann, Brigitte Wimmer, Renate Preuß und Stefanie Holzner (beide nicht im Bild) und Georg Linner wurden für 15 Jahre Betriebstreue geehrt. Über zehn Jahre engagierte Tätigkeit freuen sich Gabriele Haunolder (nicht auf dem Bild), Melanie Albrecht Machl, Sabine Maier, Pedro Birk, Andreas Thalmeier, Magdalena Turzin und Saskia Axenböck. Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitarbeitern für die geleistete Arbeit, sowie das große Engagement und freut sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

RSA

„Wechselstube"

Das RSA-Gewinnspiel zur Sparwoche 2014

Unsere Jugendberaterinnen Magdalena Turzin und Andrea Schußmüller durften am 04.12.2014 die sechs glücklichen Sparwochenquiz-Gewinner in Begleitung ihrer Eltern und Geschwister in den neuen Räumen der Geschäftsstelle Rechtmehring begrüßen. In diesem Jahr waren die Rechenprofis gefordert: die Aufgabe bestand darin, verschiedene Währungen, wie z.B. Englische Pfund oder US-Dollar in Euro umzurechnen.

In einer gemütlichen Runde mit Lebkuchen und Kinderpunsch wurden die Geschenke ausgepackt und ausprobiert. Die Gewinner konnten sich über ein Minigolf-Set, Curling oder das Brettspiel „Spiel des Lebens“ freuen.

Gewonnen haben dieses Jahr: Scheibner Patrick, Schupp Simon, Hanslmeier Thomas, Mittermaier Sarah, Westphal Marieke und Stadler Maria. Wir gratulieren den glücklichen Gewinnern nochmal ganz herzlich und wünschen ihnen viel Spaß mit den Geschenken.

Bayerisches Rotes Kreuz

Der BRK-Second-Hand-Laden „Gutes aus zweiter Hand“ in **Wasserburg** veranstaltet vom **02. bis 04. Februar** einen Lagerverkauf, bei dem alle Kleidungsstücke nochmals auf ein Minimum reduziert werden. Der Verkauf findet jeweils von 10 bis 15 Uhr im BRK-Haus in Wasserburg, Krankenhausstraße 1 statt. Für alle Bürgerinnen und Bürger, die beim Kleiderkauf sparen müssen oder wollen, *die* Gelegenheit günstig einzukaufen. Die ehrenamtlichen Helferinnen freuen sich auf zahlreiche Kunden.

BRK Wasserburg

Bessere Vereinbarkeit von Pflege und Beruf hilft Landwirten

Betriebshilfe soll ausgeweitet werden

Erleichterungen für bäuerliche Familien bringt der Gesetzentwurf der Bundesregierung zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf, der sich derzeit in der parlamentarischen Beratung befindet. Künftig sollen Beschäftigte mit dem Pflegeunterstützungsgeld von einer neuen Lohnersatzleistung profitieren. Laut Regierungsentwurf sollen landwirtschaftliche Unternehmer bis zu zehn Tage Betriebshilfe erhalten können, wenn sie aufgrund einer akuten Pflegesituation ihr Unternehmen nicht weiterführen können. Versicherte Beschäftigte sollen mit dem neuen Gesetz neben dem bereits bestehenden Anspruch auf eine zehntägige Arbeitsfreistellung bei einer akuten Pflegesituation zusätzlich ein Pflegeunterstützungsgeld erhalten.

SVLFG - Sozialversicherung für
Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

DAS SOYENER BÜRGERBLATT
VON BÜRGERN – FÜR BÜRGER

Mein Lieblingsplatz in der Gemeinde Soyen

Soyener Bürger (u.a. unsere SchreiberINNen) stellen sich kurz vor, lassen sich an ihrem Lieblingsplatz fotografieren und sagen uns, warum sie sich diese Stelle in der Gemeinde ausgewählt haben.

SBB

Mein Lieblingsplatz in der Gemeinde Soyen: Theo Wimmer

Ich bin in Wasserburg geboren, aufgewachsen und zur Schule gegangen und danach in den Polizeidienst eingetreten. 10 Jahre München und 31 Jahre Wasserburg - das waren meine beruflichen Stationen bis zu meiner Pensionierung. Seit 1979 lebe ich mit meiner Familie in Daim, Gemeinde Soyen. 1982 bin ich dem TSV Soyen beigetreten und spiele seitdem aktiv für die Tischtennisabteilung, 2002 übernahm ich das Amt des Abteilungsleiters von meinem Vorgänger Anton Käufl. In meine nunmehr 13-jährige Amtszeit fallen eine ganze Reihe von Meistertiteln unserer Jugendmannschaften. Vor allem der bayerische Pokalvizemeistertitel auf Kreisebene, errungen 2010 von unserer 1. Jugendmannschaft nahe Nürnberg, ist erwähnenswert.

Vor allem solche Erfolge, aber auch das Engagement und das gesellige Miteinander innerhalb unserer Abteilung, machen den Spaß an dieser ehrenamtlichen Tätigkeit aus.

Lieblingsplätze habe ich mehrere. Einer befindet sich auf der Terrasse meines Hauses. Inmitten dieser Natur kann man herrlich relaxen und sich die Sonne auf den Pelz brennen lassen. Ansonsten lebe ich nach dem Leitspruch aller Rentner und Pensionäre: „Hob koa Zeit!“

Liebe Jubilarinnen und Jubilare,

wir würden uns freuen, wenn das Bürgerblatt für einen Fotovergleich zu den Echtzeitfotos noch zusätzlich ein Bild aus jungen oder jüngeren Jahren veröffentlichen könnte.

Vielen Dank - SBB

JUBILÄEN IN DER GEMEINDE SOYEN

Wir gratulieren!

Geburtstage

* Sofie **Leibmann**, Pichl, **91**. Geburtstag
* Martina **Fink**, Schlicht, **94.** Geburtstag

Frau Maria Wagenstetter aus Brandstätt wurde 80 Jahre alt

In gemütlicher Runde konnte Frau Wagenstetter ihren runden Geburtstag feiern, zu der viele Gratulanten nach Brandstett kamen, gute Wünsche aus dem Rathaus brachte Bürgermeister Karl Fischberger mit. Gebürtig in Auspitz/ Südmähren kam sie als 8-jähriges Kind 1945 durch die Aussiedlung nach Bayern und fand eine neue Heimat in Brandmühl in der Schlicht. Noch gut hat sie die weiten Fußmärsche von dort zur Riedener Schule

Maria Wagenstetter als Kind mit ihrer Mutter.

Maria Wagenstetter an Ihrem Geburtstag mit den beiden Urenkeln.

im Gedächtnis. Später fand sie Arbeit in der Landwirtschaft auf dem Lamsöder Hof und lernte hier ihren Mann Ulrich kennen. Sie heirateten im Jahr 1954 vor genau 60 Jahren in Altötting und zogen auf den zunächst gepachteten Hof der Tante, den sie dann später kauften. Drei Kinder wurden ihnen geboren, 1 Tochter und zwei Söhne. Tragisch war der frühe Verlust des Vaters und Ehemannes für die Familie durch einen Unfall vor mehr als 40 Jahren. So musste Maria Wagenstetter allein Hof und Familie meistern. Inzwischen haben sich nicht nur 4 Enkel dazu gesellt, sondern auch die Urenkel Basti und Martin - die aufgeweckten Lieblinge der Jubilarin. Ihre Oma und Uroma ist nicht nur an verschiedenen Sprachen interessiert, sondern spielt auch leidenschaftlich gerne Kartenspiele wie Romme´ und Canasta. Wir wünschen Frau Wagenstetter weiterhin alles Gute.

Maike Bederna

Da „Schleifmuiner Lugg“ wurde 80 Jahre alt - gemeinsam mit Frau 150

In fröhlicher Runde konnte Ludwig Karl aus Schleifmühle bei Soyen kürzlich seinen 80sten Geburtstag feiern. Es ist immer was los in seinem Haus, denn die lebhaften Enkel geben genug Impulse, und das nicht nur für die anstehende Feier. Dem Heldensteiner Musikverein und dem Schützenverein Haigerloh ist der Jubilar aus alter Zeit verbunden, diese feierten auch das Ereignis. Ebenso gratulierten Soyens Bürgermeister Karl Fischberger im Namen der Gemeinde, sowie Mitglieder des Pfarrgemeinderates Rechtmehring.

Geboren wurde der Jubilar in Schleifmühle, hier wuchs er auf dem elterlichen Hof zusammen mit seinen drei Schwestern auf. Nach der Volksschule in Rechtmehring machte Ludwig Karl eine Lehre als Zimmerer in Freimehring und arbeitete anschließend bei der Zimmerei Stangl in Soyen. Seine Johanna, geborene Grill aus Wagenstett, heiratete er im Mai 1966. Drei Dirndl kamen auf die Welt. Einen schweren Schicksalsschlag erlebten sie 1986, als der Hof von einem Blitzschlag getroffen wurde - im Nu stand der Heuboden lichterloh in Flammen und verbrannte, auch das Wohnhaus war zerstört. Die Familie verlor jedoch nicht den Mut, sondern baute alles wieder komplett neu auf. Glücklich gefügt hat sich ein gesundheitlicher Zwischenfall und so geht es dem stolzen Opa von 4 Enkeln im Alter zwischen 13 und 23 Jahren gut. Fast zur gleichen Zeit wie er feierte übrigens seine Frau run-

Gemeinsam 150 Jahre alt – Johanna und Ludwig Karl.

den Geburtstag, aber „nur“ den 70.sten. So wurde gemeinsam in Brandstätt bei Maitenbeth mit über 70 Gästen das gemeinsame „150-Jährige“ gefeiert. Wir wünschen den beiden weiterhin alles Gute.

Maike Bederna

Anna Mayer aus Weiher wurde 85 Jahre alt

Ihren 85sten Geburtstag feierte Frau Mayer aus Weiher daheim. Sie ist seit je her eine passionierte Autofahrerin und Kreuzworträtsel-Löserin, und freut sich über Besuch. Bürgermeister Karl Fischberger, Pfarrgemeinderat , die Freundin und Nachbarn gratulierten, und über eine Glückwunschkarte vom Landrat Wolfgang Berthaler konnte sich die Jubilarin ebenfalls freuen. Viele Fotos zieren ihre Küche: Anna Mayer hat zwei Kinder, 6 Enkel und etliche Urenkel, von denen viele auswärts wohnen. Ganz zufrieden sei sie mit ihrem momentanen gesundheitlichen Zustand. Auch wenn nicht immer alles komplikationslos ablief, so hat sie doch ihre Dinge im Griff. Ein bisschen spazieren, sowie Holz für den Ofen machen gehen immer noch. Gern erinnert sie sich an alte Zeiten: Früher trat sie lange Jahre Seite an Seite mit ihrem Mann Alois als Schreinergehilfe auf, einer früher eher typisch männlichen Domäne. Häufig erledigte sie dabei auch

Das Hochzeitsfoto des Ehepaares Mayer.

Frau Anna Mayer bei Ihrem 85. Geburtstag.

körperlich sehr schwere Arbeiten. Damit nicht genug: sie konnte Bulldogs und Lastzüge fahren, was sie auch zum Teil beruflich tat. Am Wochenende liebten sie beide das „Spazierenfahren“ mit dem Auto bis Aachen, Münster oder Saarlouis beispielsweise. Seit 2004, als ihr Mann verstarb, ist Anna Mayer in Rente. Für ihr Hobby des Kreuzwortratens aller Art ist sie überall bekannt, und sehr häufig werden ihr dafür Kugelschreiber parat gehalten. Wir wünschen Frau Mayer weiterhin alles Gute.

Maike Bederna

Frau Almuth de Harde wurde 90 Jahre alt!

In gemütlicher Runde gemeinsam mit Nachbarn und Bekannten feierte Almuth de Harde ihren runden Geburtstag in St. Martin in Pichl – der 90ste soll es sein, aber das Alter merkt man der im Herzen jung gebliebenen Dame nicht an. Bürgermeister Karl Fischberger überbrachte gemeinsam mit Frau Annemarie Glückwünsche der Gemeinde Soyen.

Geboren in Rentwertshausen in Thüringen, kam sie schon sehr bald mit ihrer Familie auf den Hof in Freiberg, den der Vater 1925 gekauft hatte. Der Vater entstammte einer adeligen Familie, als Hauptmann kannte er sich gut mit Pferden aus. Ihre Geschwister, ein jüngerer Bruder und eine ältere Schwester wuchsen mit ihr auf dem Hof auf, gemeinsam meisterten sie mit der Mutter die Landwirtschaft. Kühe, Schweine und Pferde waren zu versorgen. Zunächst erhielt Almuth de Harde als jüngeres Kind zuhause Unterricht, später mit 12 Jahren ging sie in Rosenheim zur Schule – 7 Minuten vor 7 Uhr fuhr der Zug, zu dem sie etliche

Wilhelm Grundner GmbH
Baugeschäft · Gerüste
Baumaterial · Planung
Hub 2 83564 Soyen
Tel. 08073/446 Fax 1228
info@bauen-mit-grundner.de
www.bauen-mit-grundner.de

Kilometer zunächst hinlaufen musste, auch zum Lyzeum an der Lorettowiese waren es weitere 20 Minuten zu laufen, erinnert sie sich. Nach dem Pflichtjahr kam sie wieder auf den elterlichen Hof zurück. Gerne fuhr sie früher Schlittschuh am Soyener See, dafür war sie auch in Soyen sehr bekannt. Überhaupt erinnert sie sich gerne an den Wintersport, wie Schlitten fahren und auch das Skifahren des Bruders. Und die gesamte Geschichte der Familienmitglieder weiß die geschichtsträchtige und heimatverbundene Jubilarin noch in allen Details, dabei hat sie die schlimme Kriegszeit sehr geprägt. Ihr Bruder kam damals auch schwer verletzt vom Krieg zurück, so erzählt sie. Zum Glück zeigte die Familie großen Zusammenhalt und er genas wieder. Wenn sie nicht gerade Feuer zum Heizen ihres Wohnraumes machte oder Tiere versorgte, spielte sie gerne Klavier oder schaute Fernsehen. So ist eine weitere Leidenschaft von ihr die Musik, vor allem die Klassische Musik hat es ihr angetan. In Pichl singt Almuth de Harde sonntags mit im Chor – nur das zeitlebens gewohnte Klavier zum Spielen fehlt der Jubilarin nach wie vor. Wir wünschen Frau de Harde weiterhin alles Gute.

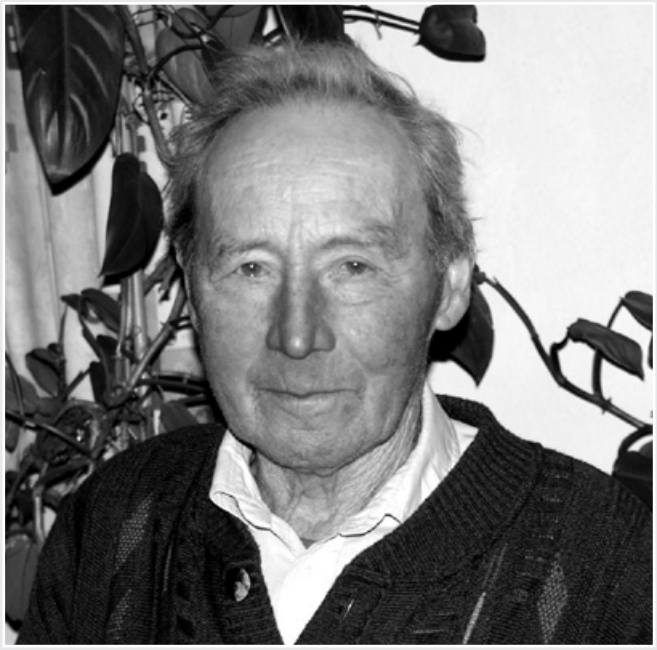
Maike Bederna

„Mausi" Agnes Maier lebt schon sehr lange in Pichl, vorher in Schabau. Sie hat früher bei ihren zwei Brüdern auf einem Hof bei Truchtlaching-Tabing gearbeitet. Die Jubilarin hat Blumen sehr gerne, liest noch, geht gern spazieren und auch zur Gymnastik. Sie ist immer noch fleißig, erledigt kleine Näharbeiten und legt Wäsche zusammen. Ihr Geburtstag fällt genau auf Heiligabend. Wir wünschen Frau Maier weiterhin alles Gute.

Maike Bederna

Frau Lukasik Aniela wurde am 6. Januar 2015 92 Jahre alt, auch sie gehört schon lange zu den Bewohnern von Pichl/Schabau. Wir wünschen Frau Lukasik weiterhin alles Gute.

Maike Bederna



Winfried Schubert aus Seeburg konnte seinen 85. Geburtstag feiern. Herzlichen Glückwunsch.

Druckerei Weigand
Wambach und Peiker GmbH

Dr.-Fritz-Huber-Str. 12
83512 Wasserburg a. Inn
Telefon 0 80 71 / 39 04
Telefax 0 80 71 / 63 99
Email info@weigand-druck.de

Satz Druck Gestaltung

www.weigand-druck.de

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Soyen

Der Gottesdienst im Gemeindezentrum war wie jedes Jahr der feierliche Auftakt zu unserer Jahreshauptversammlung. Monsignore Ludwig Scheiel würdigte ausdrücklich die ehrenamtliche Arbeit unserer 65 aktiven Kameradinnen und Kameraden. Im Anschluss nahm er auch an unserer Versammlung teil, worüber wir uns sehr gefreut haben. Zunächst wurde nun für unser leibliches Wohl gesorgt, bevor unser Vorstand Georg Riedl die Sitzung eröffnete. Nach einem ausführlichen Tätigkeitsbericht zu unseren Vereinsaktivitäten, folgte der Bericht des Kommandanten Alexander Wimmer. Dieser bedankte sich bei den Dienstleistenden für ihr Engagement und die über 1845 Stunden geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Nach dem Kassenbericht und der Entlastung der Vorstandschaft folgten die Ehrungen für langjährigen Feuerwehrdienst. Norbert Schneider erhielt eine Dankurkunde für 10 Jahre Dienst bei der Feuerwehr Soyen und Anton Kebinger wurde für 30 Jahre aktiven Dienst bei der Feuerwehr ausgezeichnet. Zusätzlich freuen wir uns über 5 neue Mitglieder bei unserer Wehr: Simone Berger, Martin Gruber, Tobias Meltl, Jakob Singer jun. und Stefan Sirch. Ein herzliches Willkommen. Angesichts der sehr guten Besucherzahlen werden wir auch 2015 wieder unser beliebtes Herbstfest feiern und hoffen auch dieses Jahr unseren Gästen wieder einen schönen Abend bieten zu können.

(v.l.): Kommandant Alexander Wimmer, Bürgermeister Karl Fischberger, Tobias Meltl, Jakob Singer jun., Vorstand Georg Riedl. Auf dem Bild fehlt auf Bild Simone Berger.

Pia Brummer, Schriftführerin FW Soyen

Rauchmelder retten Leben – Brandschutz und Brandprävention

Die meisten Brandopfer (70 Prozent) verunglücken nachts in den eigenen vier Wänden. Gefährlich ist dabei nicht so sehr das Feuer, sondern der Rauch. 95 Prozent der Brandtoten sterben an den Folgen einer Rauchvergiftung. Tagsüber kann ein Brandherd meist schnell entdeckt und gelöscht werden, nachts dagegen schläft auch der Geruchssinn, so dass die Opfer im Schlaf überrascht werden, ohne die gefährlichen Brandgase zu bemerken. Rund 400 Menschen sterben jährlich in Deutschland an Bränden, die Mehrheit davon in Privathaushalten.

Ursache für die etwa 200.000 Brände im Jahr ist aber im Gegensatz zur landläufigen Meinung nicht nur Fahrlässigkeit. Sehr oft lösen technische Defekte Brände aus. Rauchmelder retten Leben – der laute Alarm des Rauchmelders warnt auch im Schlaf rechtzeitig vor der Brandgefahr und verschafft so einen nötigen Vorsprung.

Feuerwehr Info

Rauchmelderpflicht Bayern im Detail

Eingeführt wurde die Rauchmelderpflicht in Bayern am 25. September 2012, mit Wirkung zum 01. Januar 2013. Wohnungen, die ab dem 1. Januar 2013 errichtet werden, müssen mit Rauchmeldern entsprechend der gesetzlichen Vorgaben ausgestattet sein. Für bestehende Wohnungen gilt eine Übergangsfrist zur Nachrüstung mt Rauchmeldern bis zum 31.12. 2017.

Für welche Wohnungen gilt die Rauchmelderpflicht in Bayern?

- Alle **Neubauten**, die ab dem 1. Januar 2013 errichtet werden.
- Alle **Bestandswohnungen** müssen bis zum 31. Dezember 2017 nachgerüstet werden.

Wie viele Rauchmelder müssen in einer Wohnung installiert werden?

Vorgeschrieben ist laut Gesetz mindestens 1 Rauchmelder in jedem Kinderzimmer, in jedem Schlafzimmer und in jedem Flur, der eine Verbindung zu Aufenthaltsräumen hat.

Wer ist für Einbau und Wartung der Rauchmelder zuständig?

- Zuständig für den Einbau der Rauchmelder sind die Eigentümer der Wohnungen. (Eigentümer sind in der Regel die Vermieter)
- Der Besitzer der Wohnung (in der Regel die Mieter) ist für die Sicherstellung der Betriebsbereitschaft der Rauchmelder zuständig, es sei denn, der Eigentümer (Vermieter) übernimmt die Wartung selbst. Für diesen Fall kann er die anfallenden Kosten im Rahmen der jährlichen Nebenkostenabrechnung auf den Mieter umlegen.

Feuerwehr Info

Nachhaltigkeit als Erfolgsfaktor der RSA

Neujahrsempfang der RSA-Bank – Zufrieden mit den Investitionen

Trotz der Niedrigzinsphase ist es der RSA-Bank wieder gelungen, für das Geschäftsjahr 2014 positive Zahlen vorzulegen. Für die geladenen Gäste, diesmal waren es die Bürgermeister, Gemeinderäte und Verwaltungsmitarbeiter der örtlichen Gemeinden, gab es einen interessanten Fachvortrag über die Gestaltung der kommunalen Abwassergebühren.

Da sich im Frühjahr 2014 durch die Kommunalwahlen die Zusammensetzung der Gemeinderatsgremien änderte, nahm dies die RSA-Bank zum Anlass, neben anderen Personen alle Gemeinderäte zum diesjährigen Neujahrsempfang einzuladen. Darauf wies Herr Karl Fischberger, stellv. Aufsichtsratsvorsitzender der Bank, bei seiner Begrüßung der Gäste hin.

Die gute geschäftliche Entwicklung der Bank präsentierte Dir. Johann Posch. Die Bilanzsumme beträgt nun 290 Mio Euro, was einem Plus von 7% entspricht. Dazu haben die Kundenkredite mit 265 Mio Euro (+6%) und die Kundeneinlagen mit 196 Mio Euro (+4%) beigetragen. „Alle Steigerungsraten liegen damit über dem Verbandsdurchschnitt“, so Posch. Auf die Kreditsteigerung haben sich wieder einmal die hohen Investitionen der Kunden in Immobilien ausgewirkt, die von dem sehr niedrigen Zinsniveau zusätzlich befeuert werden. Der Gewinn der Bank liegt wieder auf Vorjahreshöhe, was im Hinblick auf die kommunale Gewerbesteuer für die anwesenden Kämmerer ein wichtiger Hinweis war.

Die Sicherung der Arbeitsplätze vor Ort liegt den Verantwortlichen der Bank sehr am Herzen, weshalb sich Vorstand Posch für die Beibehaltung der Geschäftsstellen aussprach, obwohl deren Notwendigkeit in der Bankenbranche wieder einmal diskutiert wird. „Unsere positive Einstellung dazu belegen auch die hohen Investitionen, die unsere Bank in die Geschäftsstellen steckt“, so Posch. Der Erweiterungsbau in Rechtmehring, der letztes Jahr im Juli fertig gestellt wurde, war nur der erste große Schritt. Zurzeit wird, bis Mitte 2015, der Altbau an der Hauptstraße saniert. „Insgesamt werden 3 Mio Euro investiert – eine stolze Summe für unsere Bank. Sehr viele Aufträge wurden an die örtlichen Unternehmen vergeben, denen man uneingeschränkt eine sehr gute Leistung attestieren kann. Bislang lief alles zu unserer besten Zufriedenheit“, so der Vorstand. Nach Abschluss aller Arbeiten soll im Herbst 2015 die Einweihung der Gebäude erfolgen, und für alle Bürger ein Tag der offenen Tür abgehalten werden.

Nachhaltigkeit ist ein Handlungsprinzip zur Ressourcen-Nutzung. Kann dies auch bei einer Bank von Nutzen sein? Dass dies

sehr wohl zusammenpasst, wusste Dir. Thomas Rinberger, und verwies auf das Leitbild der Bank, in der die Strategie und die Werte festgeschrieben sind.“ Unsere Kunden können immer auf eine objektive Beratung vertrauen, da es in der RSA keine Einzelziele für Berater gibt, die erreicht werden müssen. Im Vordergrund stehen immer die Wünsche und Ziele unserer Kunden“, so Rinberger. Die Nachhaltigkeit der Geschäftspolitik betrifft ebenso die Mitarbeiter, die gerne einen verlässlichen Arbeitgeber haben, wie auch Vereine und andere Organisationen, die gerne von regelmäßigen Spenden profitieren. Seit Jahren werden hierfür mehr als 20.000 Euro jährlich ausgeschüttet. Für Kinder und Jugendliche organisiert die Bank regelmäßig Unternehmungen, die sehr viel Spaß bereiten. „Trotz allem müssen sich Banken den künftigen Herausforderungen stellen, wie der lang anhaltenden Niedrigzinsphase, dem steigenden Wettbewerbsdruck, dem demographischen Wandel und der fortschreitenden Bankenregulierung. Die Bank wird alles tun, weiterhin ein verlässlicher Partner zu sein“, so Rinberger.

Das Fachreferat zum Thema Abwassergebühren übernahm Frau Dr. Juliane Thimet, Direktorin des Bayerischen Gemeindetags. Dieses Thema war ideal, da die Gemeinden Rechtmehring und Albaching die Erweiterung der gemeinsam betriebenen Kläranlagen planen. Die verschiedenen Möglichkeiten der Gestaltung von Gebührensatzungen und deren Auswirkungen auf die künftigen Abgaben war genauso interessant wie die gesetzlichen Vorschriften zu Überprüfung aller bestehenden Kanäle. Mit großem Applaus schloss das Referat, wobei viele Besucher die Möglichkeit nutzten, während dem anschließenden Essen noch viele Einzelfragen zu stellen.

RSA

Raiffeisenbank RSA eG

Soyens Bürgermeister Karl Fischberger begrüßte die Gäste der RSA Bank.

Vorstand Johann Posch für seine Bank immer den Blick nach oben gerichtet.

Vorstand Thomas Rinberger referierte über Nachhaltigkeit der RSA Bank.

Mit einem Blumengruß bedankte sich Johann Posch bei Frau Dr. Thimet für ihren kurzweiligen Vortrag.

Gemeinderäte aus Albaching, Rechtmehring und Soyen, waren die Gäste beim diesjährigen Neujahrsempfang der Raiffeisenbank in Soyen.

Frau Dr. Juliane Thimet bei ihrem Vortrag über die Gebührenordnung der kommunalen Abwasserentsorgung.

Die Ehrengäste der RSA: v.l.Franz Sanftl, Bürgermeister Albaching, Karl Fischberger, Bürgermeister Soyen, Johann Posch, RSA Vorstand Frau Dr. Juliane Thimet, Sebstian Friesinger, Bezirksrat, Josef Baumann Vertr. Stadt Wasserburg, Thomas Rinberger, RSA Vorstand, Sebastian Linner, Bürgermeister Rechtmehring.

Selbst die Raiffeisenbankmitarbeiter hatten Spaß an dem Neujahrempfang 2015.